



Handbuch

1. Aufnahme erstellen

- [1.1 Werkzeugleiste](#)
- [1.2 Programmsymbol in der Startleiste \(Kontextmenü\)](#)
- [1.3 Tastatur-Shortcuts](#)
- [1.4 Bildschirm scannen](#)
 - [1.4.1 Scrollende Bereiche](#)
- [1.5 Freihandauswahl](#)
- [1.6 Pipette](#)
- [1.7 Zeitgesteuertes Fotografieren \(Timer / Intervall\)](#)
- [1.8 Rechteckige Auswahl \(Bereich mit fester Größe fotografieren\)](#)
- [1.9 Text erkennen](#)
- [1.10 Bildschirm aufzeichnen \(Video\)](#)
 - [1.10.1 Audio- und Videoeinstellungen](#)
 - [1.10.2 Video-Aufnahmedialog verwenden](#)
 - [1.10.3 Videoeffekte verwenden](#)
 - [1.10.4 Webcam aufnehmen](#)

2.10 Bildaufnahme bearbeiten

- [2.11 Werkzeuge](#)
 - [2.11.1 Farbe auswählen](#)
 - [2.11.2 Mit Objekten arbeiten](#)
- [2.12 Bildeinstellungen](#)
- [2.13 Export](#)
- [2.14 Thumbnail-Leiste](#)

3. Videoaufnahme bearbeiten

- [3.1 Werkzeuge](#)
- [3.2 Videoeinstellungen](#)
- [3.3 Export](#)

4. Einstellungen

- [4.1 Allgemein](#)
- [4.2 Skin](#)
- [4.3 Sprache](#)
- [4.4 Schnappschuss](#)
- [4.5 Videos](#)
- [4.6 Tastenkürzel](#)
- [4.7 Position](#)
- [4.8 Teilen/E-Mail](#)
- [4.9 Import/Export](#)

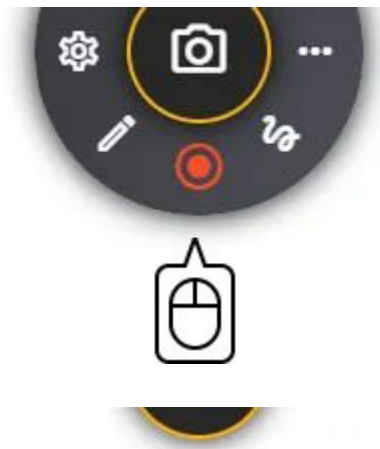
1. Aufnahme erstellen

Sie können die Screenshot-Funktionen auf 3 verschiedene Weisen aufrufen: über die Werkzeugleiste, über das Programmsymbol in der Startleiste oder über Tastatur-Shortcuts.

1.1 Werkzeugleiste

Nach der Installation wird bei dem Programmstart die Werkzeugleiste automatisch aktiviert und eine Markierung am oberen Bildschirmrand angezeigt. Bewegen Sie den Mauszeiger auf die Markierung, um die Leiste vollständig anzuzeigen. Bewegen Sie den Mauszeiger außerhalb der Werkzeugleiste, um diese auszublenden.





Funktionen



1: [Bildschirm scannen](#)

2: [Einstellungen](#)

3: [Editor öffnen](#)

4: [Bildschirm aufzeichnen \(Video\)](#)

5: [Freihandauswahl](#)

6: Mehr: Öffnet die zweite Seite der Werkzeugleiste.



1: Zurück: Springt zur ersten Seite der Werkzeugleiste zurück.

2: [Pipette](#)

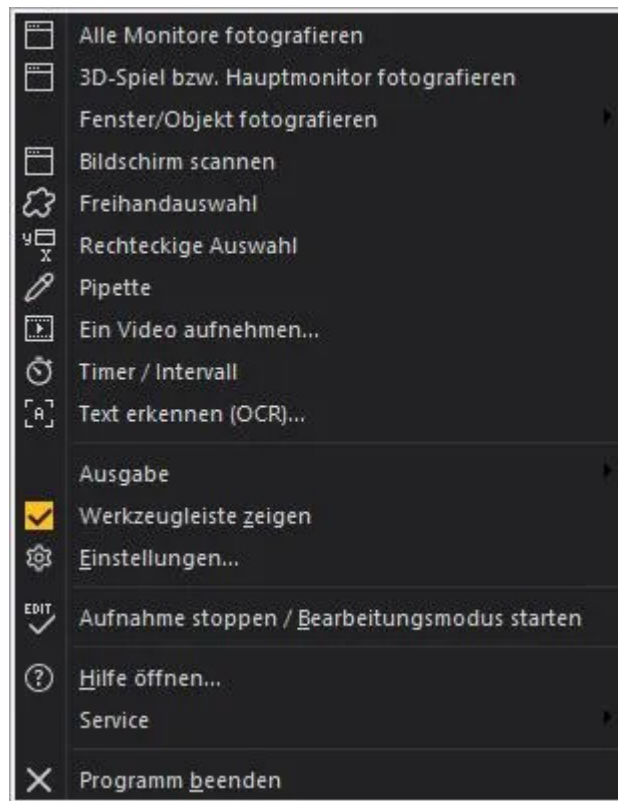
3: [Timer / Intervall](#)

4: [Rechteckige Auswahl](#)

1.2 Programmsymbol in der Startleiste (Kontextmenü)



Nach dem Programmstart erreichen Sie die einzelnen Screenshot-Funktionen außerdem über das Snap-Kontextmenü. Klicken Sie hierzu mit rechts auf das Programmsymbol in der Windows-Startleiste unten neben der Uhr.



Alle Monitore fotografieren

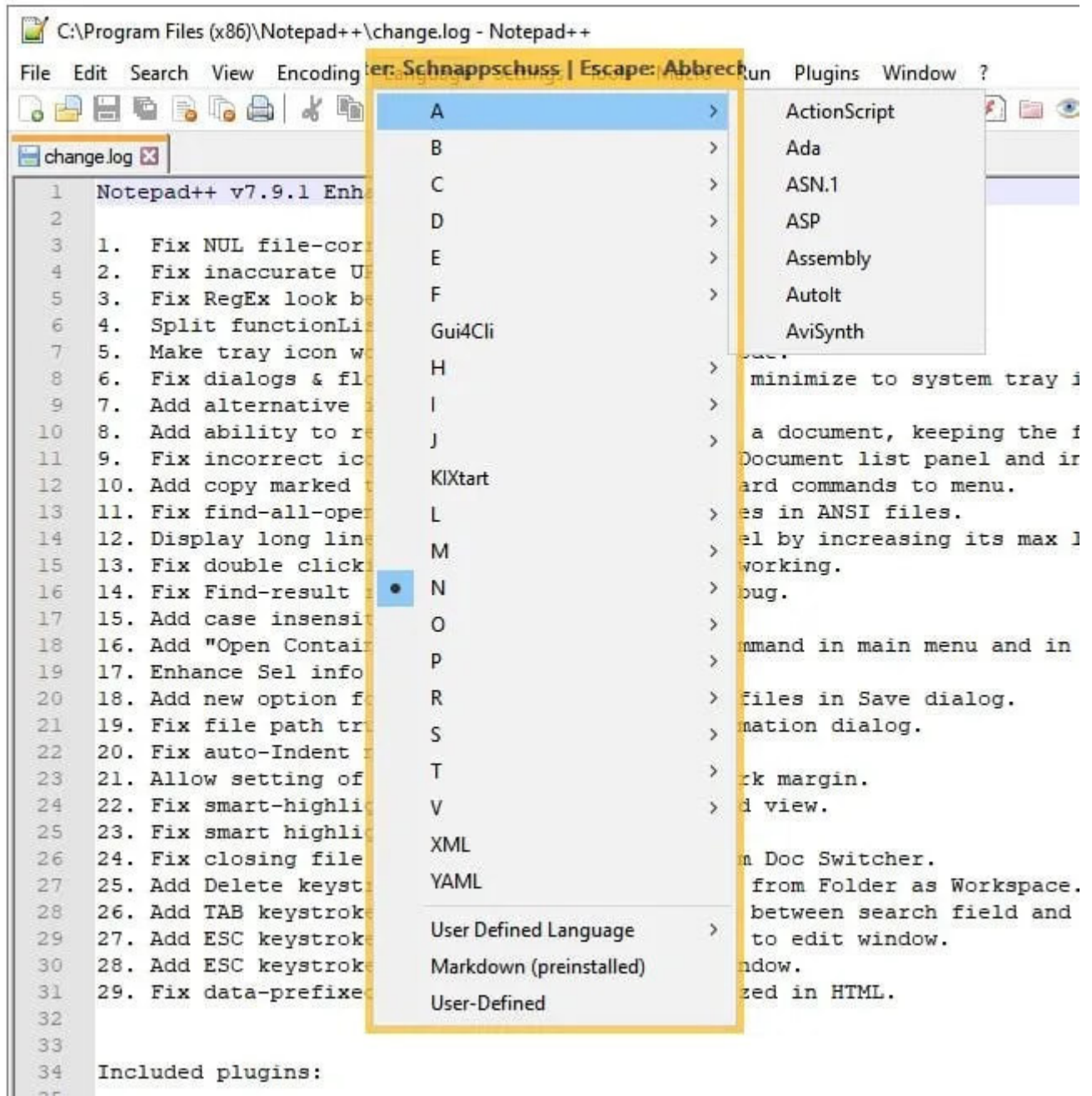
Erstellt eine Aufnahme mit den sichtbaren Inhalten aller angeschlossenen Bildschirme.

3D-Spiel bzw. Hauptmonitor fotografieren

Mit dieser Funktion können Sie Screenshots von Vollbildanwendungen, z.B. 3D-Spielen erstellen. Dabei wird automatisch das jeweilige Hauptanzeigerät verwendet.

Fenster/Objekt fotografieren

Ein Menü fotografieren



Mit dieser Funktion können Sie klassische Programmemenüs fotografieren. Öffnen Sie dazu nach dem Aufruf der Funktion das betroffene Menü. Snap wird das Menü dann automatisch mit einem Auswahlrechteck umgeben. Klicken Sie mit links in die Auswahl, um die Aufnahme zu starten.

[Bildschirm scannen](#)

[Freihandauswahl](#)

[Rechteckige Auswahl](#)

[Pipette](#)

[Ein Video aufnehmen...](#)

Ermöglicht Ihnen, ein Bildschirmvideo zu erstellen. Bei Bedarf können der Mauszeiger sowie sämtliche Klicks mit aufgezeichnet und später mit Effekten versehen werden.

Timer / Intervall

Erstellt eine Aufnahme nach Ablauf einer auswählbaren Zeitspanne. Dabei können entweder ein einzelnes Programmfenster, ein rechteckiger Bereich, der ganze Desktop, ein frei auswählbarer Bereich oder eine vorhandene Webcam aufgenommen werden.

Text erkennen (OCR)

Führt eine Texterkennung für den ausgewählten Bereich aus und erstellt für den betroffenen Text ein editierbares Text-Objekt.

Ausgabe

Im Bearbeitungsmodus öffnen

Ist diese Option aktiviert, werden neu erstellte Aufnahmen automatisch im Bearbeitungsmodus geöffnet.

Nur im Ausgabeverzeichnis speichern

Ist diese Option aktiviert, werden neu erstellte Aufnahmen lediglich als Datei in dem gewünschten Ausgabeverzeichnis angelegt.

In die Zwischenablage kopieren

Ist diese Option aktiviert, werden neu erstellte Aufnahmen automatisch in die Zwischenablage kopiert.

An App senden

Hier können Sie ein Programm auswählen, in dem neu erstellte Aufnahmen automatisch geöffnet werden sollen.

Anpassen...

Öffnet die [Programmeinstellungen für die Ausgabe](#).

Werkzeuggeste zeigen

Aktiviert/Deaktiviert die [Werkzeuggeste](#).

Einstellungen

Öffnet die [Programmeinstellungen](#).

Aufnahme stoppen / Bearbeitungsmodus starten

Beendet die aktuelle Aufnahme bzw. erlaubt das Öffnen und Bearbeiten einer vorhandenen Bild-/Videodatei.

Hilfe öffnen...

Öffnet diese Programm-Hilfe.

Service

Hier können Sie den Lizenzstatus prüfen, nach Programmaktualisierungen suchen, das Programm registrieren, nach weiteren Ashampoo-Angeboten suchen oder den Kundenservice kontaktieren.

Programm beenden

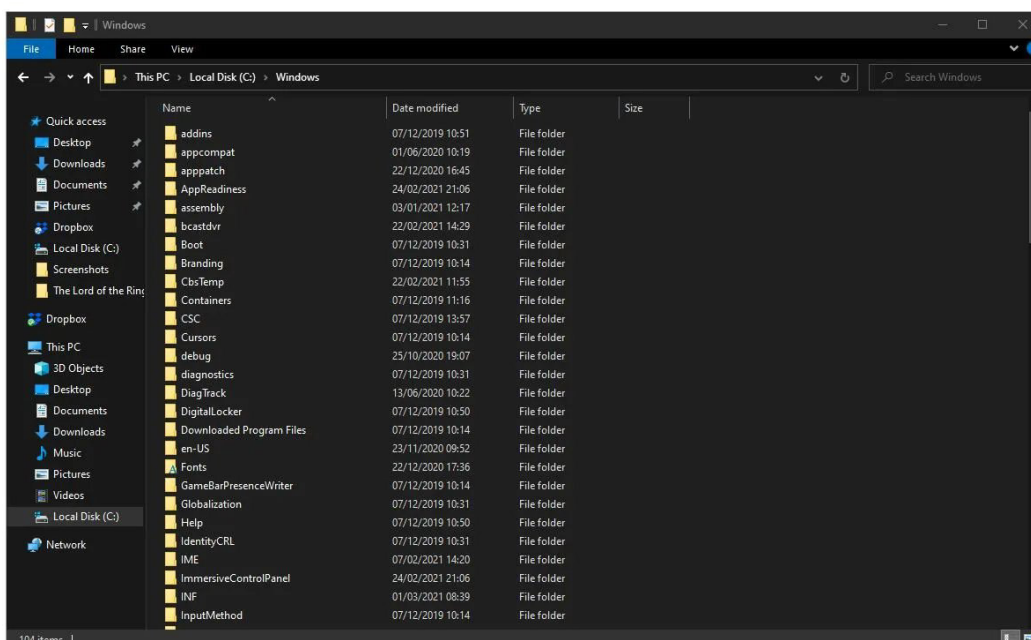
Beendet Snap.

1.3 Tastatur-Shortcuts

Neben der Werkzeugleiste und dem Kontextmenü können Sie einzelne Aufnahmefunktionen auch über Tastaturkürzel aktivieren. Sie können dabei die Kürzel selbst über die [Programmeinstellungen](#) festlegen.

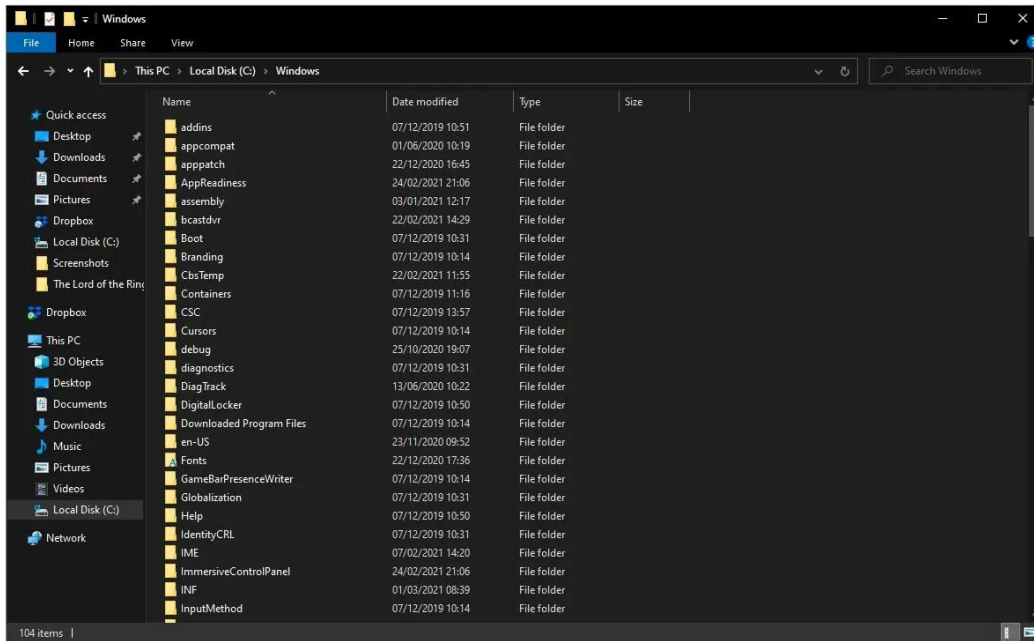
1.4 Bildschirm scannen

Diese Funktion erkennt automatisch Objekte, die sich unterhalb des Mauszeigers befinden, z.B. Programmfenster oder scrollbare Bereiche. Klicken Sie mit links in einen erkannten Bereich, um diesen für die Aufnahme auszuwählen. Ziehen Sie die Randmarkierungen, um die Größe der Auswahl zu ändern oder innerhalb der Auswahl, um diese zu verschieben. Klicken Sie auf das Kamera-Symbol, um die Aufnahme durchzuführen.





Bildschirm scannen

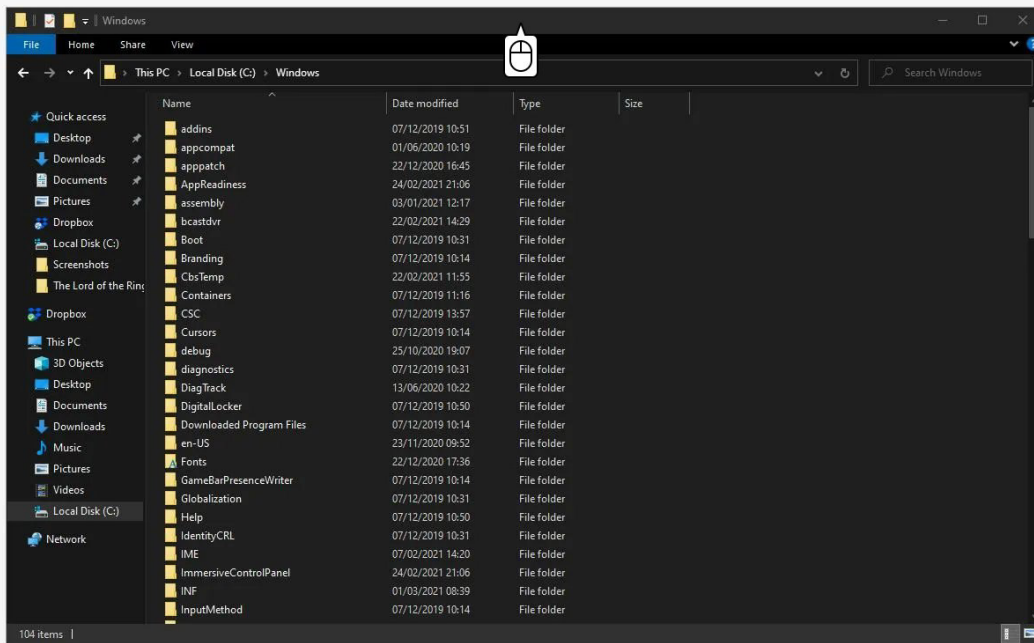


Grünen Bildschirm auswählen

Rechteckige Auswahl

Zurücksetzen

Abbrechen

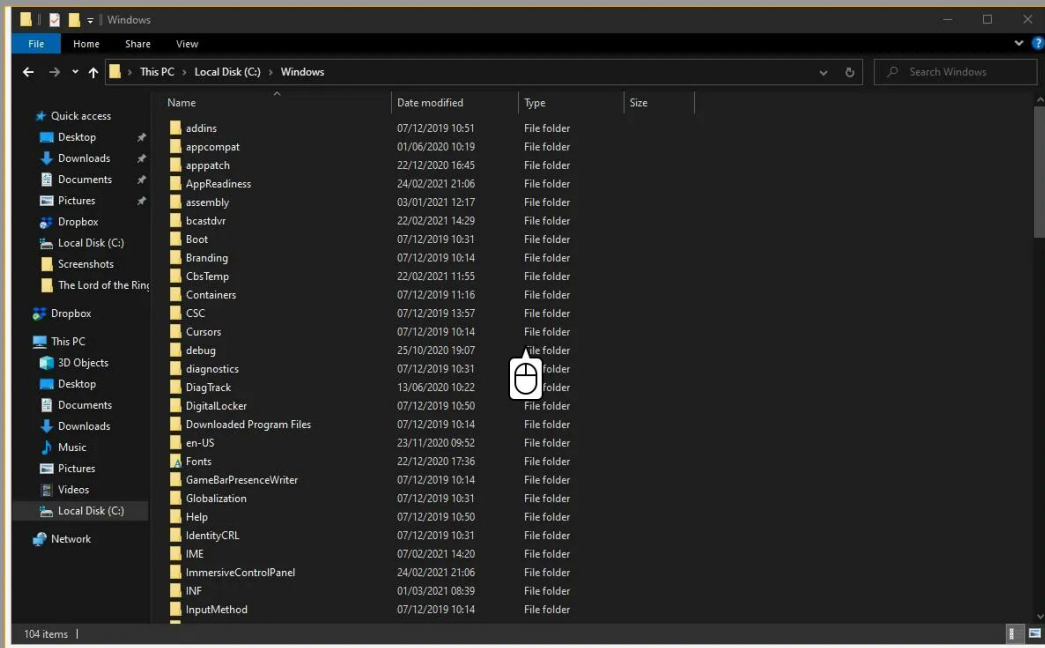


Ganzen Bildschirm auswählen

Rechteckige Auswahl

Zurücksetzen

Abbrechen

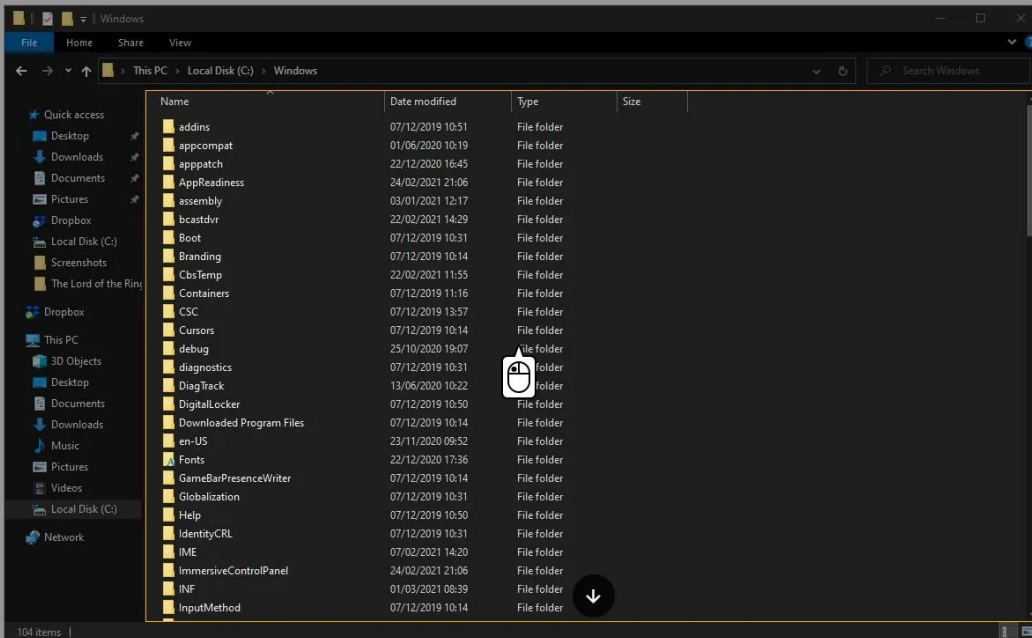


Ganzen Bildschirm auswählen

Rechteckige Auswahl

Zurücksetzen

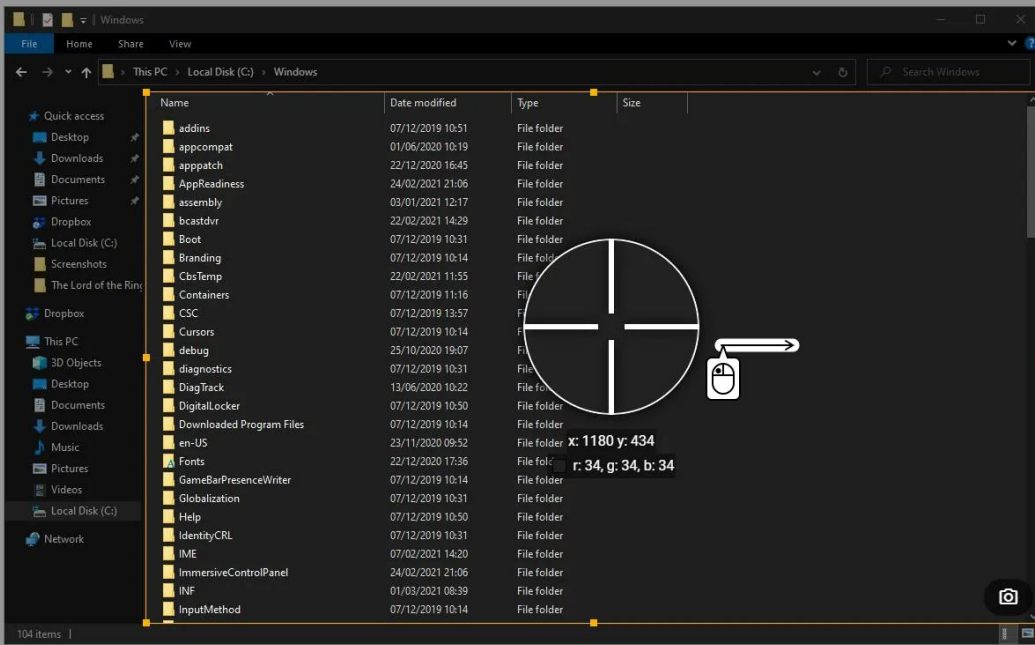
Abbrechen



GANZEN BILDSCHIRM AUSWÄHLEN

ZURÜCKSETZEN

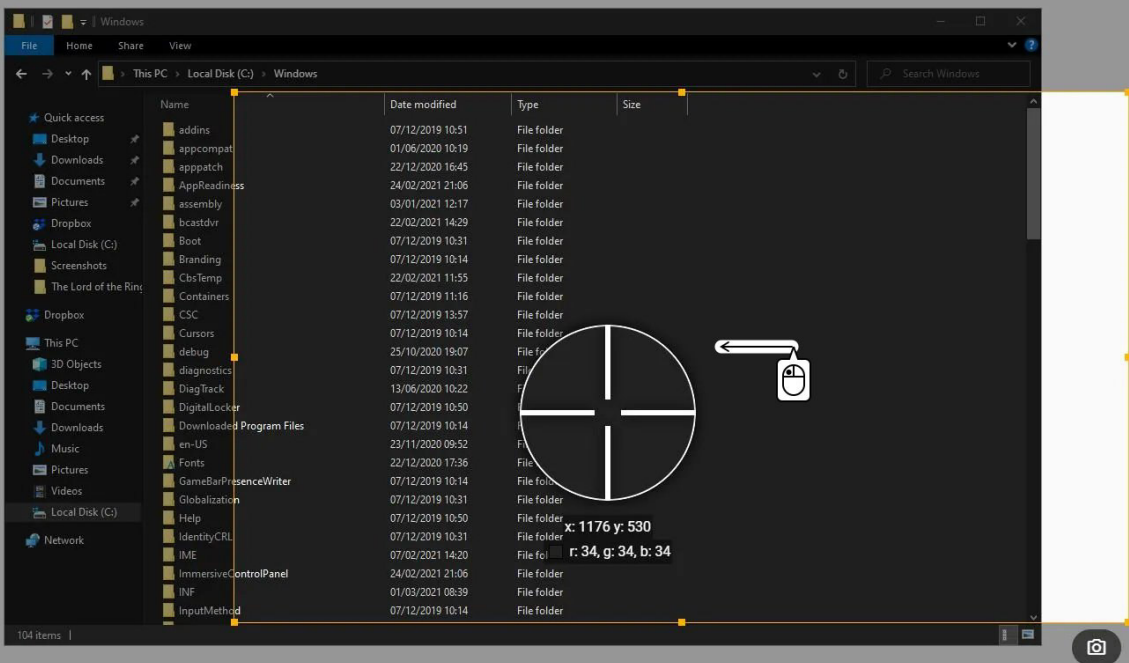
ABBRECHEN



GANZEN BILDSCHIRM AUSWÄHLEN

ZURÜCKSETZEN

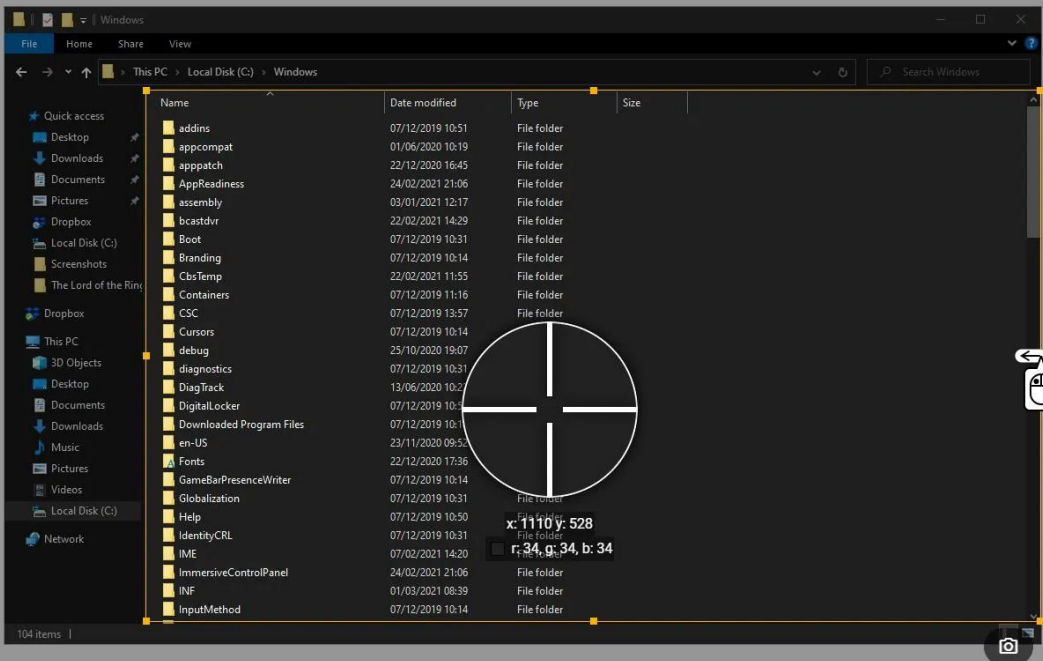
ABBRECHEN



Ganzen Bildschirm auswählen

Zurücksetzen

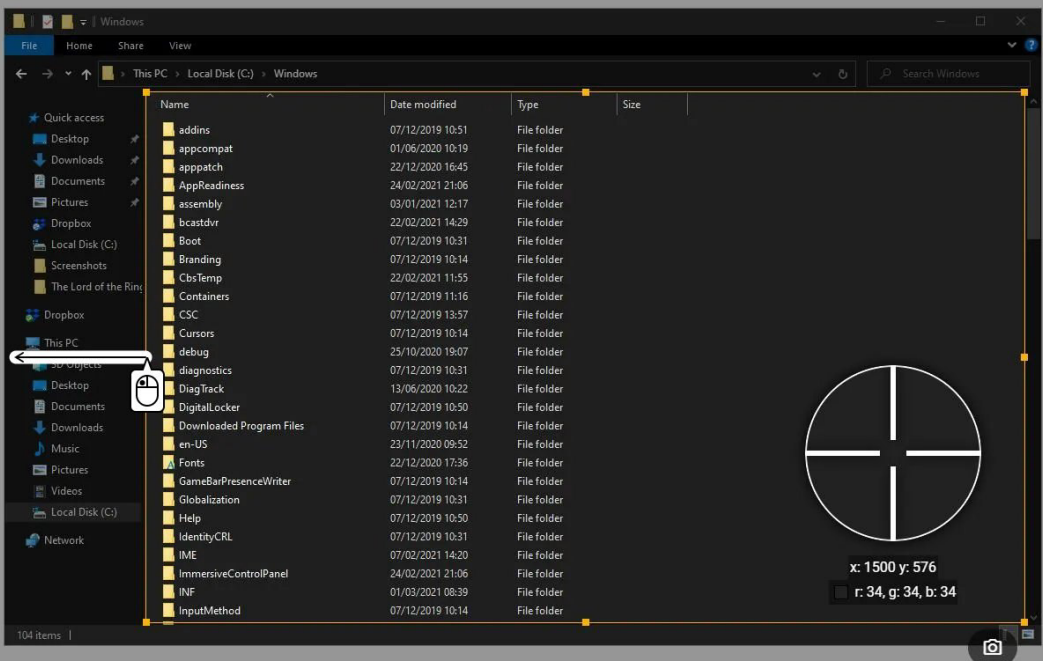
Abbrechen



Ganzen Bildschirm auswählen

Zurücksetzen

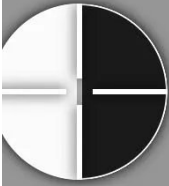
Abbrechen



Ganzen Bildschirm auswählen

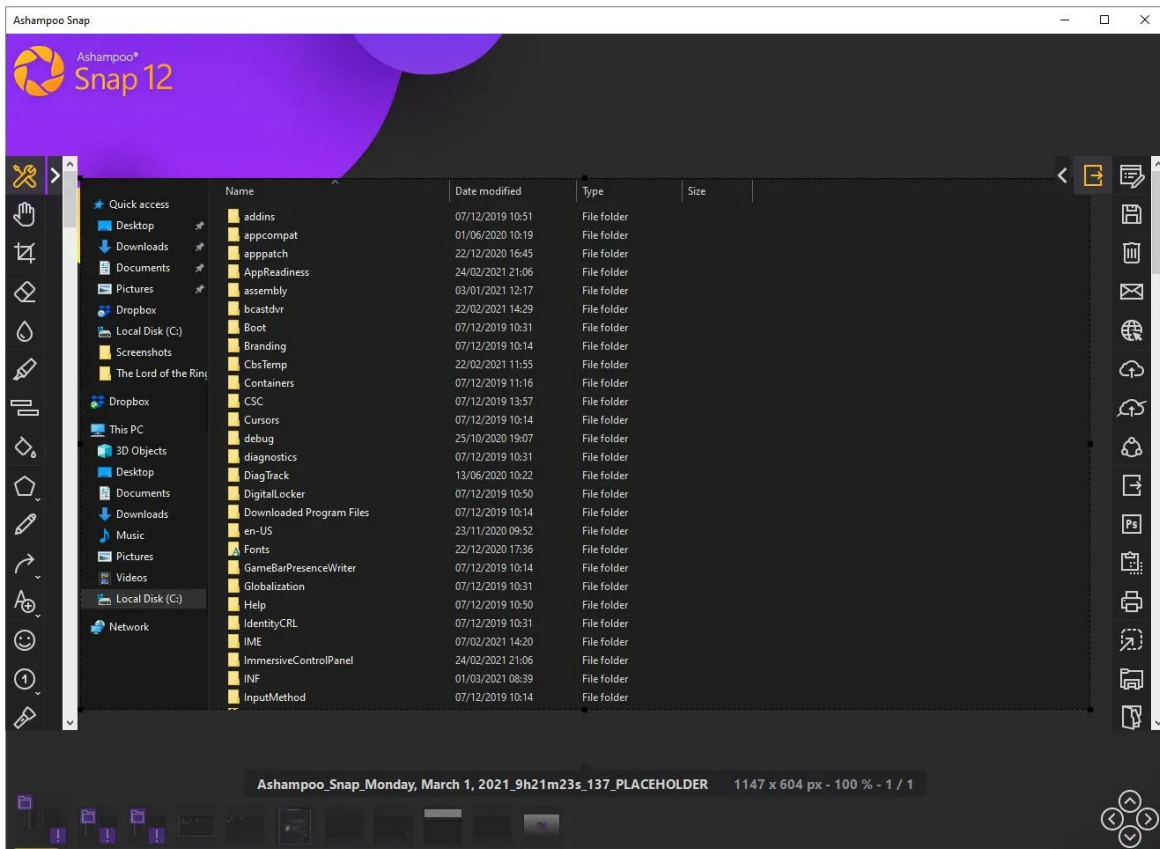
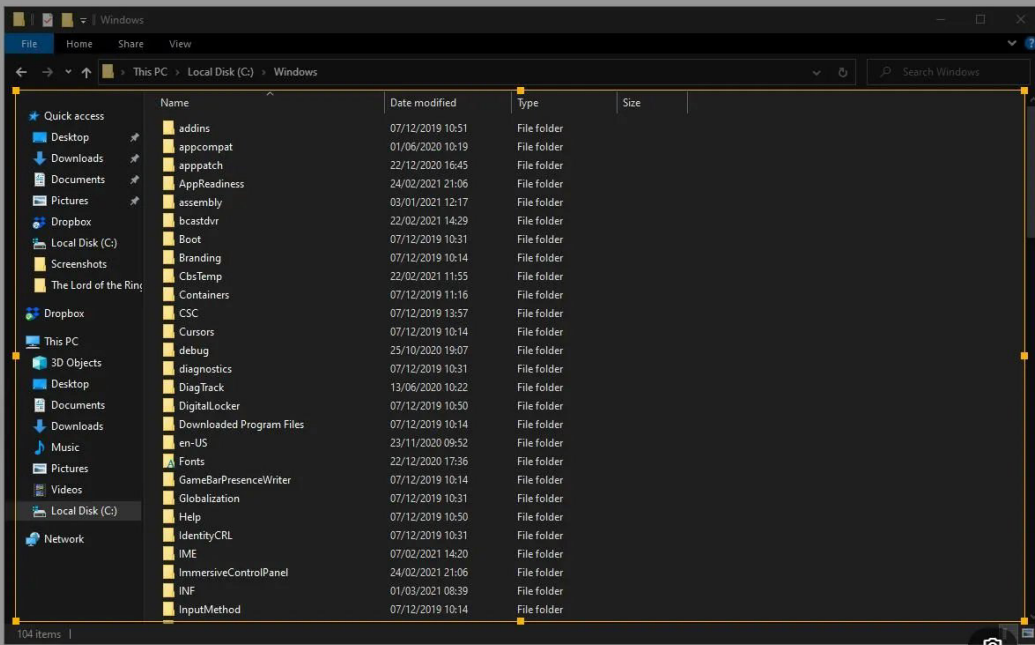
Zurücksetzen

Abbrechen



x: 374 y: 544

r: 176, g: 176, b: 176



Ganzen Bildschirm auswählen

Rechteckige Auswahl

Zurücksetzen

Abbrechen

Ganzen Bildschirm auswählen

Erstellt eine Auswahl, die den ganzen Bildschirmbereich umfasst.

Rechteckige Auswahl

Ermöglicht das selbstständige Ziehen eines Auswahlrechtecks. Halten Sie dazu die linke Maustaste gedrückt, und ziehen Sie, um die Auswahl zu erstellen.

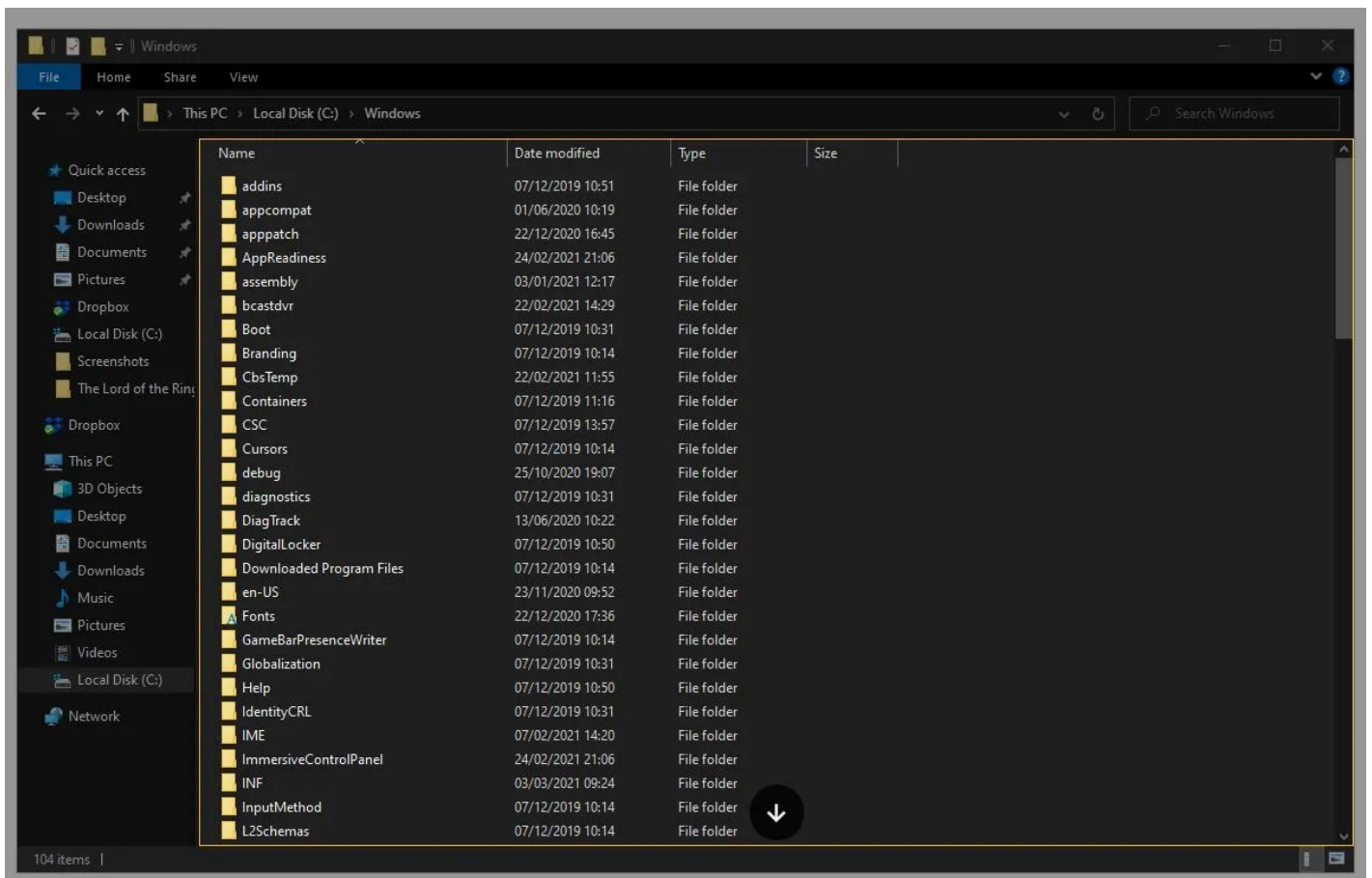
Zurücksetzen

Entfernt die aktuelle Auswahl.

Abbrechen

Bricht die Aufnahme ab.

1.4.1 Scrollende Bereiche



Sobald eine Auswahl um ein scrollbares Element erstellt wurde, erscheint eine entsprechende Markierung in Scroll-Richtung. Klicken Sie auf die Markierung, um den gesamten Elementinhalt zu erfassen.

1.5 Freihandauswahl



Denn während Decken und Knabberzeug schon bereit lagen, begann der lange Weg

Ziehen Sie mit der Maus, um die Auswahl zu erstellen. Sobald Sie die Maustaste loslassen, wird der Punkt an der aktuellen Mausposition automatisch mit dem Startpunkt der Auswahl verbunden. Klicken Sie danach in die Auswahl, um die Aufnahme durchzuführen.

1.6 Pipette



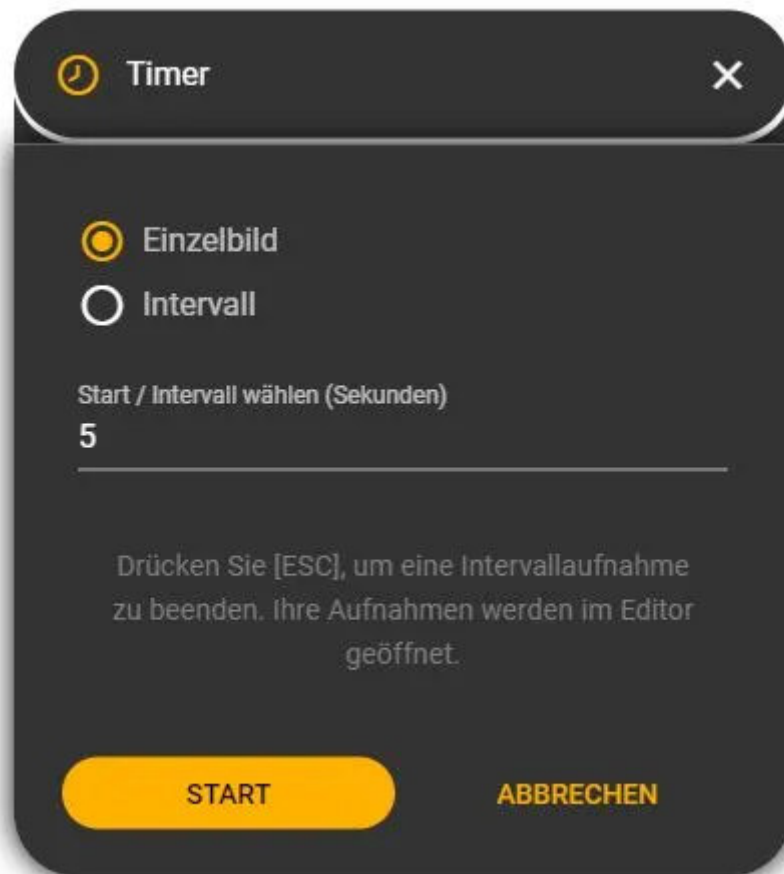
x: 648 y: 615

r: 255, g: 128, b: 154

Denn während Decken und Knabberzeug schon bereit lagen, begann der lange Weg durch ein **unerschöpfliches Angebot**. Und wenn ich den Begriff „Qual der Wahl“ beschreiben müsste, dieser Abend würde definitiv zur Sprache kommen. Selbst wenn man nach 20 Minuten Scrollen einen halbwegs passenden Film gefunden hat, konnte der *perfekte Film* ja noch an anderer Stelle warten. Also schaut man weiter und erinnert sich nach 3 Minuten kaum noch, welche Filme vielversprechende Kandidaten waren. Gefolgt von der unvermeidlichen Frage „Und was gibt es bei Netflix?“.

Positionieren Sie die Pipette über dem Pixel, dessen Farbwert Sie speichern möchten und drücken Sie dann die linke Maustaste. Der Farbwert wird daraufhin im Hexadezimalformat in die System-Zwischenablage kopiert.

1.7 Zeitgesteuertes Fotografieren (Timer / Intervall)



Mit dieser Funktion können Sie den ausgewählten Bereich einmalig oder in regelmäßigen Intervallen als Screenshot speichern. Wählen Sie den gewünschten Modus dazu oben aus und geben Sie den gewünschten Zeitwert in Sekunden ein. Klicken Sie dann auf "Start" und erstellen Sie die Auswahl. Sobald Sie die Auswahl bestätigt haben, startet der Timer. Sie können den Timer über die Esc-Taste jederzeit beenden.

1.8 Rechteckige Auswahl (Bereich mit fester Größe fotografieren)

Diese Funktion erstellt einen Auswahlbereich basierend auf manuell eingetragener Breite/Höhe bzw. einer Voreinstellung. Klicken Sie auf "Auswahl erstellen", um eine rechteckige Auswahl mit den ausgewählten Angaben zu erzeugen.

1.9 Text erkennen

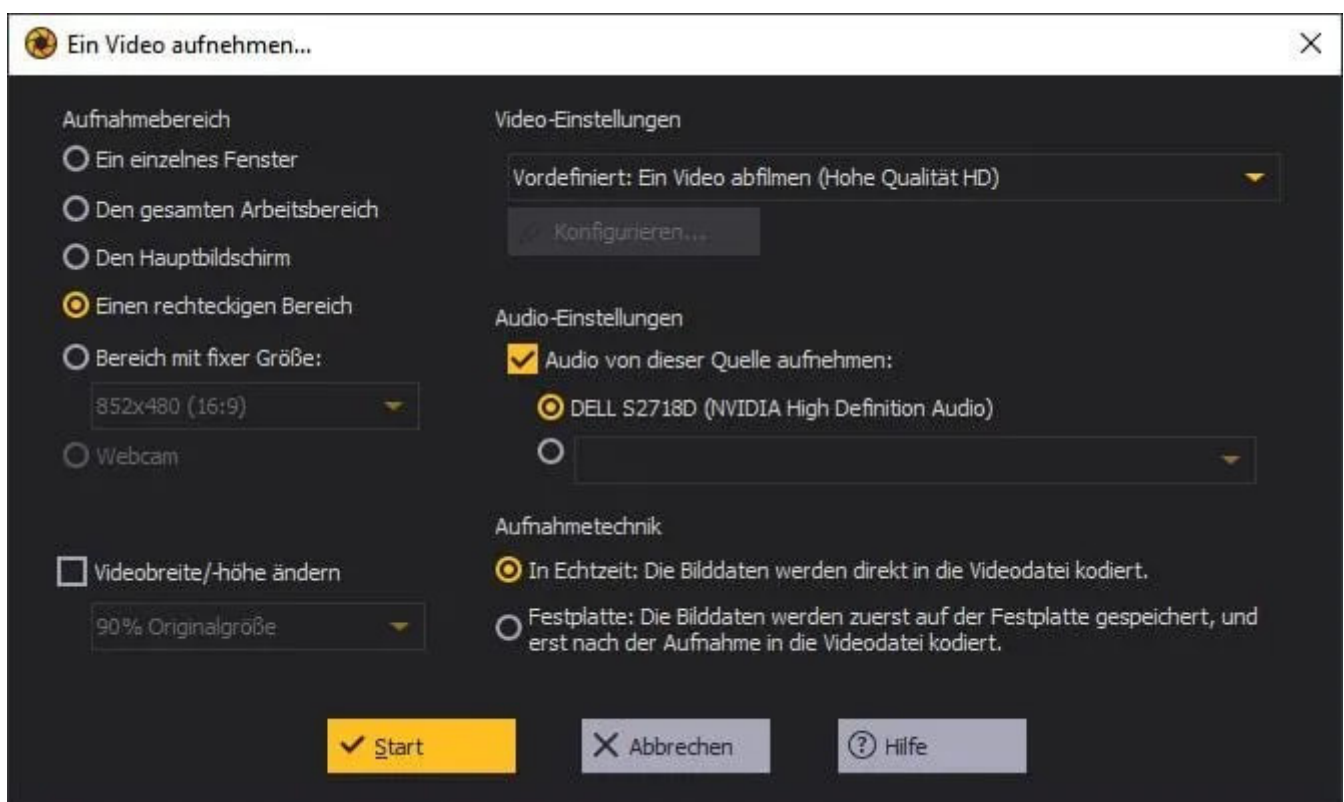
Denn während Decken und Knabberzeug schon bereit lagen, begann der lange Weg durch ein **unerschöpfliches Angebot**. Und wenn ich den Begriff „Qual der Wahl“ beschreiben müsste, dieser Abend würde definitiv zur Sprache kommen. Selbst wenn man nach 20 Minuten Scrollen einen halbwegs passenden Film gefunden hat, konnte der *perfekte Film* ja noch an anderer Stelle warten. Also schaut man weiter und erinnert sich nach 3 Minuten kaum noch, welche Filme vielversprechende Kandidaten waren. Gefolgt von der unvermeidlichen Frage „Und was gibt es bei Netflix?“.

Halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie das Auswahlrechteck um den Textbereich, den Sie erkennen lassen möchten. Klicken Sie in das Auswahlrechteck, um die Texterkennung durchzuführen. Der erkannte Text wird automatisch als editierbares Textobjekt in die Aufnahme eingefügt.

1.10 Bildschirm aufzeichnen (Video)

Videoeinstellungen festlegen

Vor der Aufnahme müssen Sie zunächst die gewünschten Video-Einstellungen auswählen.



Aufnahmebereich

Je nach Auswahl müssen Sie den aufzunehmenden Bereich nach dem Klick auf "Start" selbst festlegen.

Ein einzelnes Fenster

Bewegen Sie den Mauszeiger auf das gewünschte Programmfenster und klicken Sie mit links in das Auswahlrechteck, um den Aufnahme-Dialog zu öffnen.

Den gesamten Arbeitsbereich

Es wird der Inhalt sämtlicher Bildschirme erfasst, eine separate Auswahl ist nicht erforderlich.

Den Hauptbildschirm

Es wird der Inhalt des Hauptbildschirms erfasst, eine separate Auswahl ist nicht erforderlich.

Einen rechteckigen Bereich

Halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie das Auswahlrechteck um den gewünschten Bereich. Klicken Sie mit links in das Auswahlrechteck um den Aufnahme-Dialog zu öffnen.

Bereich mit fixer Größe

Wählen Sie die gewünschte Größe aus und bewegen Sie nach dem Klick auf "Start" das Auswahlrechteck auf den gewünschten Bereich. Klicken Sie mit links in das Auswahlrechteck, um die Aufnahme zu starten.

Webcam

Die Aufnahme erfolgt über die angeschlossene Webcam.

Videobreite/-höhe ändern

Aktivieren Sie diese Funktion, um die Aufnahme automatisch zu verkleinern und wählen Sie die neue Größe aus.

Video-Einstellungen

Diese Einstellungen beeinflussen die Größe und Qualität der Videodatei.

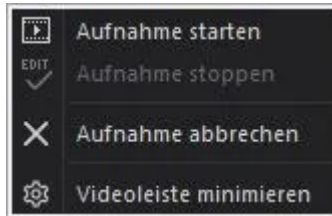
Audio-Einstellungen

Snap kann bei Bedarf den Ton über das ausgewählte Aufnahmegerät mit aufzeichnen. "Primärer Soundaufnahmetreiber" bedeutet dabei, dass das Programm das aktuell festgelegte Windows-Standardaufnahmegerät verwendet. Um den Ton eines abgespielten Videos mit aufzeichnen zu können verwenden Sie üblicherweise "Stereomix" oder "What-U-Hear" als Quelle. Bitte beachten Sie, dass diese Funktionen von dem Treiber Ihrer Soundkarte unterstützt werden müssen und möglicherweise auf Ihrem System nicht zur Verfügung stehen.

Aufnahmetechnik

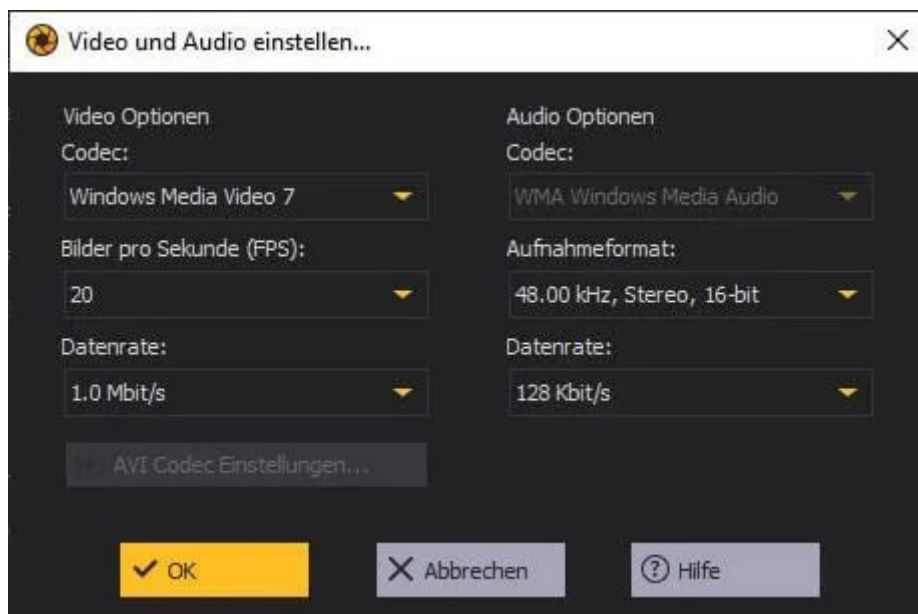
Sollte Ihr System älter sein, können Sie "Festplatte" auswählen, um die Videodaten vor dem Kodieren zwischenspeichern und Aussetzer und Ruckler bei der Aufnahme zu vermeiden.

Kontextmenü



Klicken Sie im Video-Aufnahmemodus mit rechts auf das Programmsymbol in der Startleiste, um das Kontextmenü für die Videoaufnahme anzuzeigen. Hier können Sie z.B. die Videoleiste minimieren/sichtbar machen.

1.10.1 Audio- und Videoeinstellungen



Verwenden Sie entweder die vordefinierten Einstellungen oder wählen Sie über "Benutzerdefinierte Einstellungen" den gewünschten Video-Codec, die Bild-/Datenrate, den Audio-Codec und das Audio-Format selbst aus (nur für Experten).

1.10.2 Video-Aufnahmedialog verwenden

Nachdem Sie den gewünschten Bereich ausgewählt haben, öffnet sich der Aufnahmedialog,

mit dem Sie die Aufnahme starten/pausieren/beenden sowie live bearbeiten können.



Aufnahme starten/pausieren

Beginnt den Aufnahmevorgang oder hält ihn an.

Aufnahme stoppen

Beendet den Aufnahmevorgang.

Aufnahme abbrechen

Bricht die aktuelle Aufnahme ab.

Aufnahme stoppen, wenn Inhalt sich nicht mehr ändert

Beendet den Aufnahmevorgang automatisch, wenn der Bildschirminhalt sich nicht mehr ändert.

Aufnahme stoppen in

Beendet den Aufnahmevorgang nach einer festgelegten Zeitspanne automatisch.

Videoleiste minimieren

Blendet den Aufnahme-Dialog aus. Sie können den Dialog über das [Kontextmenü](#) wieder sichtbar machen.

Mauszeiger anzeigen

Falls aktiviert, wird der Mauszeiger mit aufgezeichnet.

Tastenanschläge anzeigen

Falls aktiviert, wird bei jedem Tastendruck eine Einblendung mit dem Namen der gedrückten Taste angezeigt.

Videoeffekte aktivieren

Ermöglicht weitere Einstellungen hinsichtlich Mauszeiger-, Zoom- und anderer Videoeffekte.

Wasserzeichen anzeigen

Um Ihr Video gegen unerlaubte Verbreitung zu schützen, können Sie ein bild- oder textbasiertes Wasserzeichen sowie ein Copyright-Symbol über der Aufnahme einblenden.

Webcam anzeigen

Falls Sie eine Webcam angeschlossen haben, können Sie zusätzlich zu der Bildschirmaufnahme den Inhalt Ihrer Webcam aufnehmen. Das Webcam-Fenster wird dabei innerhalb des Aufnahmebereichs angezeigt. Größe und Position des Webcam-Fensters können Sie über die Videoeffekt-Einstellungen anpassen.

Markierung zeichnen

Aktivieren Sie diese Option, um mit der linken Maustaste live in den Aufnahmebereich zu malen. Verwenden Sie die erste und zweite Schaltfläche, um jeweils das zuletzt gezeichnete Element oder alle Elemente zu löschen. Über dritte Schaltfläche können Sie den Darstellungsstil für alle Elemente anpassen. So können Sie so bequem nacheinander verschiedene Elemente in Ihrer Aufnahme anzeigen lassen und so zum Beispiel einzelne Details hervorheben.

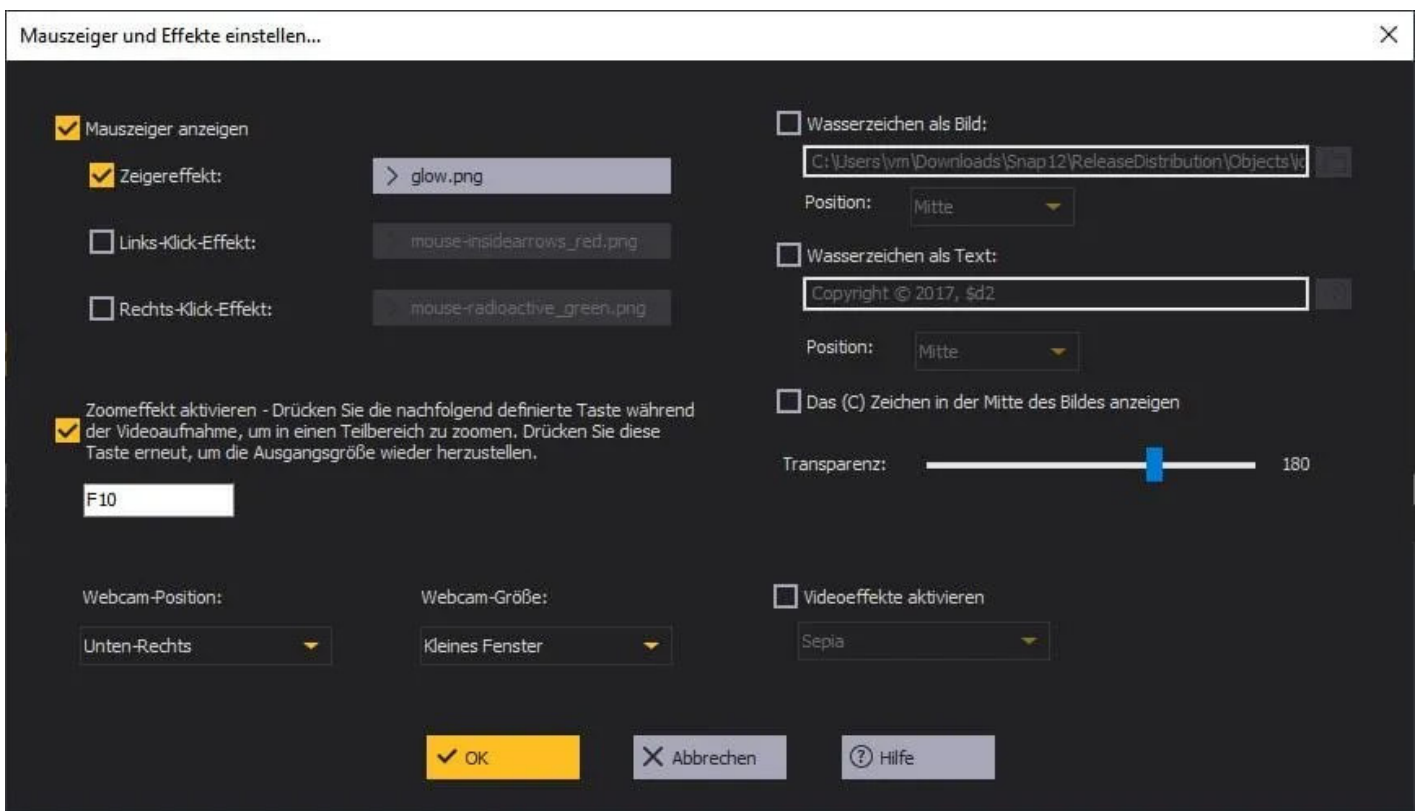
Pfeil zeichnen

Aktivieren Sie diese Option, um mit der linken Maustaste Pfeilmarkierungen live in den Aufnahmebereich einzufügen. Verwenden Sie die erste und zweite Schaltfläche, um jeweils das zuletzt gezeichnete Element oder alle Elemente zu löschen. Über dritte Schaltfläche können Sie den Darstellungsstil für alle Elemente anpassen. So können Sie so bequem nacheinander verschiedene Elemente in Ihrer Aufnahme anzeigen lassen und so zum Beispiel einzelne Details hervorheben.

Text zeigen

Verwenden Sie diese Option, um Textinhalte in Ihre Aufnahme einzufügen. Eingefügter Text erscheint dabei immer unten zentriert. Verwenden Sie die Schaltfläche, um den Darstellungsstil für den Text anzupassen.

1.10.3 Videoeffekte verwenden



Mauszeiger anzeigen

Hier können Sie die Darstellung des Mauszeigers in der Aufnahme anpassen sowie Effekte auswählen, die bei Links-/Rechtsklick angewendet werden sollen.

Zoomeffekt

Falls aktiviert, können Sie über die angegebene Taste den Zoomeffekt aktivieren. Dabei wird innerhalb des Aufnahmebereichs eine Markierung eingeblendet, die Sie mit der Maus verschieben können.



Der Bereich innerhalb der Markierung wird später in dem Video vergrößert dargestellt. Drücken Sie die angegebene Taste erneut, um den Effekt wieder zu deaktivieren.

Webcam-Position /-Größe

Legen Sie hier die Position und Größe des Webcam-Fensters fest.

Wasserzeichen

als Bild

Wählen Sie einfach das gewünschte Bild über das Ordner-Symbol aus, um dieses an der ausgewählten Position und mit der aktuellen Transparenzeinstellung über dem Video anzuzeigen.

als Text

Geben Sie hier den Text ein, der an der ausgewählten Position und mit der aktuellen Transparenzeinstellung über dem Video angezeigt werden soll. Klicken Sie auf das Fragezeichen-Symbol, um Details zu den unterstützten Platzhaltern anzuzeigen. Fügen Sie z.B. "\$t" ein, um an der jeweiligen Textstelle die aktuelle Uhrzeit automatisch einzufügen.

Verwenden Sie die Positions-Menüs, um das jeweilige Wasserzeichen z.B. links-oben oder rechts-unten zu platzieren und den Schieberegler, um die Transparenz anzupassen. Bei Bedarf können Sie zusätzlich das Copyright-Zeichen (C) in der Mitte des Bildes anzeigen lassen.

Videoeffekte aktivieren

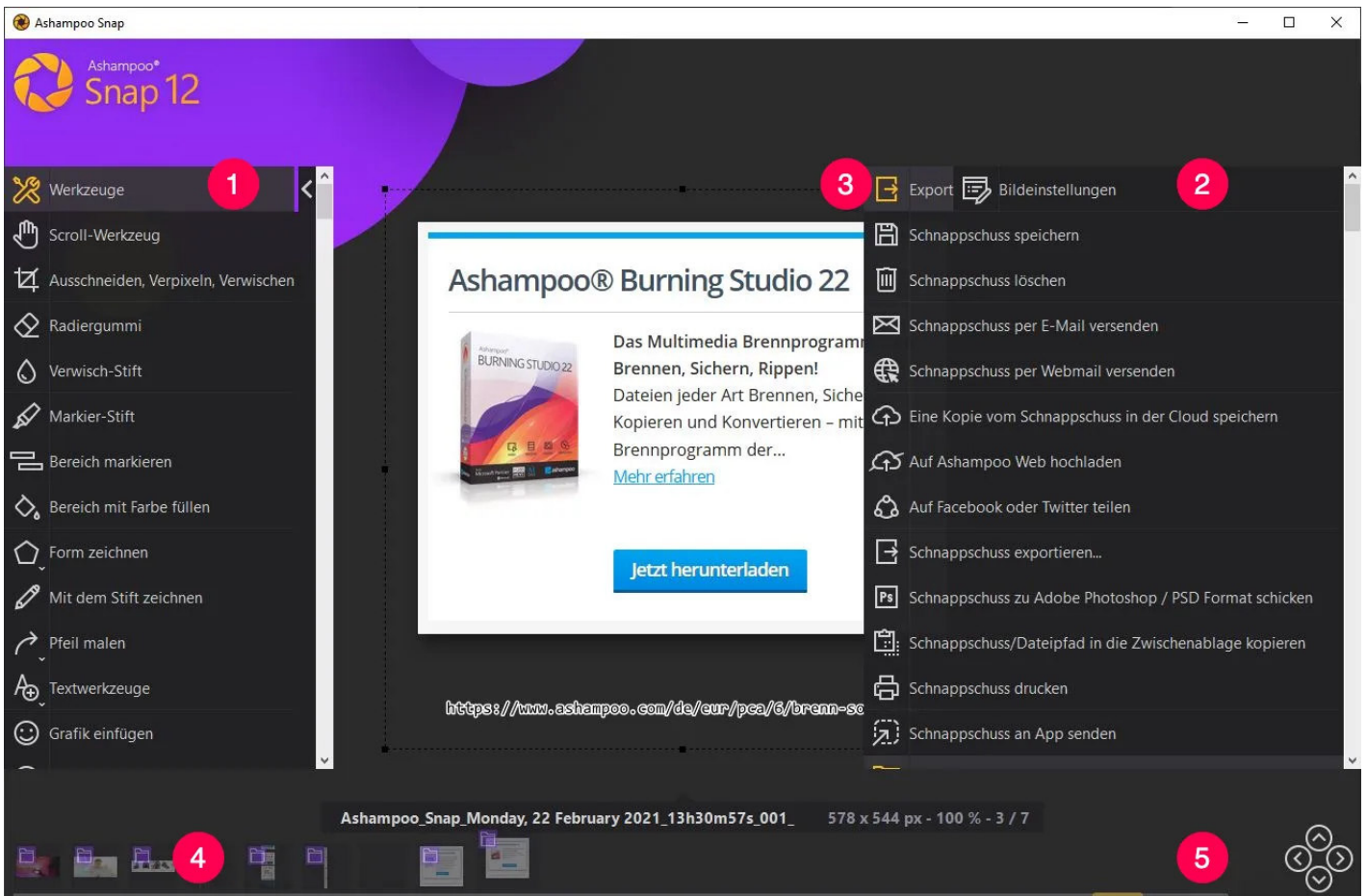
Hier können Sie Spezialeffekte auf Ihr Video anwenden, z.B. "Sepia".

1.10.4 Webcam aufnehmen



Wählen Sie die gewünschte Webcam und Auflösung aus und klicken Sie auf "Videoaufnahme starten", um ein Video über die Webcam aufzuzeichnen. Verwenden Sie "Foto aufnehmen", um den aktuell angezeigten Webcam-Inhalt als Bild zu erfassen.

2.10 Bildaufnahme bearbeiten



1. Werkzeuge

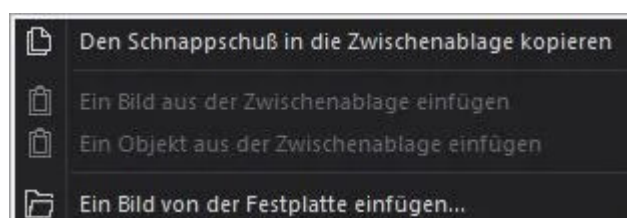
2. Bildeinstellungen

3. Export

4. Thumbnail-Leiste

5. Scroll-Buttons: Bewegen Sie die Maus auf eine der Schaltflächen, um die Aufnahme entsprechend zu scrollen.

Kontextmenü



Klicken Sie mit rechts in die Aufnahme, um das Kontextmenü anzuzeigen.

Schnappschuss in die Zwischenablage kopieren

Kopiert die aktuelle Aufnahme inklusive aller Änderungen in die Zwischenablage.

Bild aus der Zwischenablage einfügen

Fügt das zuletzt kopierte Bild als Objekt an der Mausposition in die Aufnahme ein.

Objekt aus der Zwischenablage einfügen

Fügt das zuletzt kopierte Objekt an der Mausposition in die Aufnahme ein.

Bild von der Festplatte einfügen

Fügt eine vorhandene Bild-Datei als Objekt an der Mausposition in die Aufnahme ein.

2.11 Werkzeuge

Hier finden Sie sämtliche Werkzeuge, mit denen Sie einzelne Bildbereiche hervorheben und mit Anmerkungen versehen können. Bitte beachten Sie auch den Abschnitt [Mit Objekten arbeiten](#) für allgemeine Informationen zum Umgang mit Objekten in Snap.

Scroll-Werkzeug

Klicken Sie mit links in die Aufnahme und bewegen Sie dann die Maus, um den aktuellen Bildausschnitt zu verschieben.

Ausschneiden, Verpixeln, Verwischen

Links-klicken und ziehen Sie mit der Maus, um ein Auswahlrechteck zu erzeugen. Sie können das Auswahlrecht durch Klick und Ziehen in den betroffenen Bereich auch nachträglich verschieben sowie dessen Größe über die Randmarkierungen anpassen.

Zuschneiden

Behält den Inhalt der Auswahl und entfernt den Rest des Bildes. Nach Anwendung der Funktion wird die aktuelle Auswahl entfernt. Alternativ können Sie auch die Randmarkierungen der Aufnahme ziehen, um die Aufnahme insgesamt zuzuschneiden.

Verpixeln

Macht den Inhalt der Auswahl unkenntlich.

Vergrößern

Zoomt so weit in die Auswahl hinein, dass der ausgewählte Inhalt den gesamten Bildschirm füllt.

Kopieren

Kopiert den Inhalt der Auswahl in die Zwischenablage.

Einfügen

Fügt den Inhalt der Zwischenablage in die Auswahl ein. Der Inhalt wird dabei auf die Größe der Auswahl zugeschnitten.

Ausschneiden

Kopiert den Inhalt der Auswahl in die Zwischenablage und entfernt ihn aus dem Bild.

Freistellen

Behält den Inhalt der Auswahl und entfernt den Rest des Bildes. Die aktuelle Auswahl bleibt dabei erhalten.

Einrahmen

Wendet einen 3D-Rahmeneffekt auf den Inhalt der Auswahl an.

Verpixeln

Macht den Inhalt der Auswahl unkenntlich.

Verwischen

Macht den Inhalt der Auswahl unkenntlich.

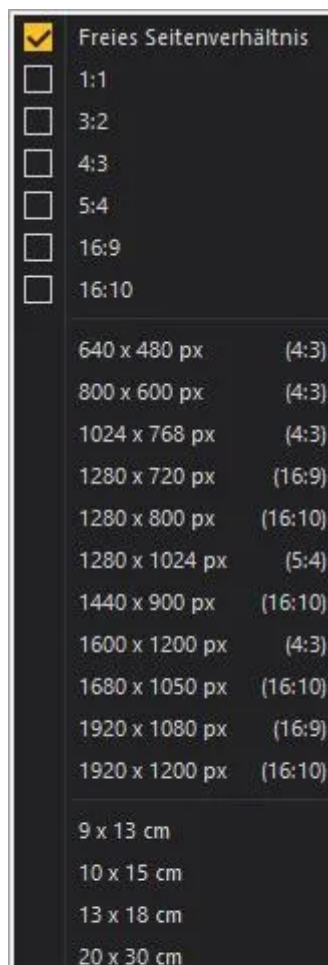
Schärfen

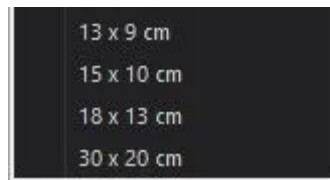
Erhöht die Bildschärfe für den ausgewählten Inhalt.

Vergrößern

Zoomt so weit in die Auswahl hinein, dass der ausgewählte Inhalt den gesamten Bildschirm füllt.

Größe





Die Checkboxen im oberen Drittel beeinflussen das Seitenverhältnis während der Erstellung der Auswahl. Wählen Sie dort z.B. "16:10" aus und ziehen dann die Randmarkierung der Auswahl oder erstellen eine neue, werden Höhe und Breite der Auswahl immer im Verhältnis 16:10 angepasst. Die Optionen im mittleren und unteren Drittel verändern jeweils die Größe der aktuellen Auswahl und passen gleichzeitig das Seitenverhältnis für die aktuelle und künftige Auswahlen an. Wählen Sie dort z.B. "640x480 px (4:3)" aus, werden Höhe und Breite der aktuellen Auswahl entsprechend angepasst und das Seitenverhältnis auf 4:3 gesetzt. Gleichzeitig wird der Auswahlbereich an den oberen linken Rand verschoben und muss danach ggf. manuell neu positioniert werden.

Radiergummi

Mit dem Radiergummi können Sie gezielt einzelne Pixel mit der Maus mit einer Farbe oder Transparenz überschreiben.

Verwisch-Stift

Der Verwischstift macht einzelne Pixel unkenntlich. Den Grad der Unkenntlichmachung können Sie über die Effektauswahl beeinflussen.

Markier-Stift

Der Markierstift unterlegt einzelne Pixel mit einer auswählbaren Farbe, ähnlich wie ein Textmarker.

Bereich markieren

Halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie, um ein Auswahlrechteck zu erstellen. Verwenden Sie die Randmarkierungen, um die Größe anzupassen und ziehen Sie innerhalb des Rechtecks, um die Position zu verändern.

Marker-Modus

In diesem Modus verhält sich das Werkzeug wie der Markier-Stift und unterlegt die Auswahl mit einer Farbe.

Hervorheben-Modus

In diesem Modus wird der Bereich um die Auswahl mit einer Farbe abgedunkelt, um die Auswahl optisch hervorzuheben. Verwenden Sie den Transparenz-Regler, um die Stärke der Verdunkelung anzupassen.

Bereich mit Farbe füllen

Füllt einen Bereich mit Transparenz, einer Farbe oder einem Farbverlauf.

Toleranz

Beeinflusst, inwieweit ähnlich gefärbte Pixel wie der angeklickte Pixel ebenfalls überschrieben werden. Ein hoher Toleranzwert bewirkt dabei beispielsweise, dass bei einem Klick auf einen hellgrauen Bereich auch umliegende dunkelgraue Bereiche mit eingefärbt werden.

Füllung

Wählen Sie hier zwischen Transparenz, einer Einzelfarbe oder einem Farbverlauf aus und verwenden Sie die Schaltflächen "Primärfarbe" und "Sekundärfarbe" um die jeweiligen Farben auszuwählen.

Verlaufstil

Falls Sie einen Farbverlauf erstellen möchten können Sie hier die Richtung des Verlaufs auswählen.

Form hinzufügen

Rechteck

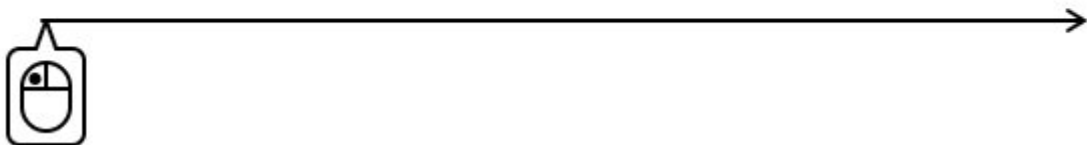
Halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie, um das Rechteck zu erstellen.

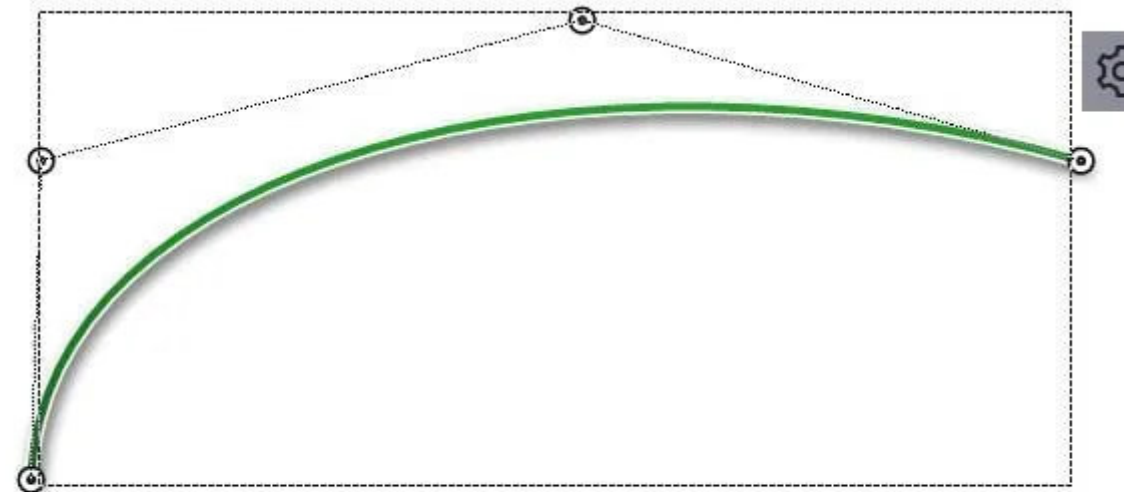
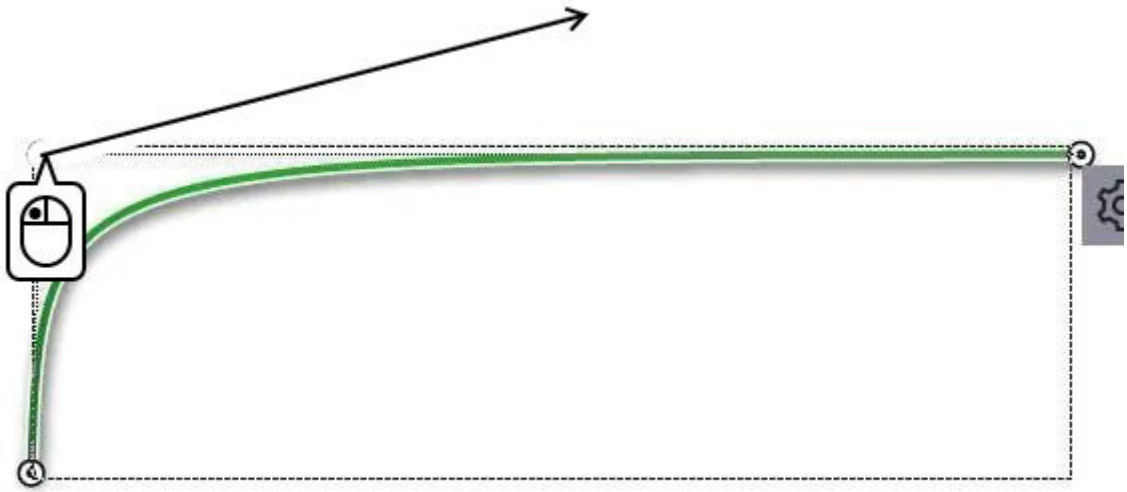
Ellipse

Halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie, um die Ellipse zu erstellen.

Gebogene Linie

1. Halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie, um zunächst eine gerade Linie zu erstellen.
2. Verwenden Sie die Randmarkierungen, um die Krümmung anzupassen.





Gerade Linie

Halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie, um die Linie zu erstellen.

Mehrpunkt-Linie

Klicken Sie mit links auf den gewünschten Startpunkt und klicken Sie dann auf den gewünschten Endpunkt. Klicken Sie auf einen weiteren gewünschten Endpunkt, um von dem vorherigen Endpunkt eine weitere Linie zu dem neuen Endpunkt zu erstellen. Wiederholen Sie den Vorgang beliebig oft. Um die Linie abzuschließen klicken Sie auf einen bereits vorhandenen Endpunkt.

Mit dem Stift zeichnen

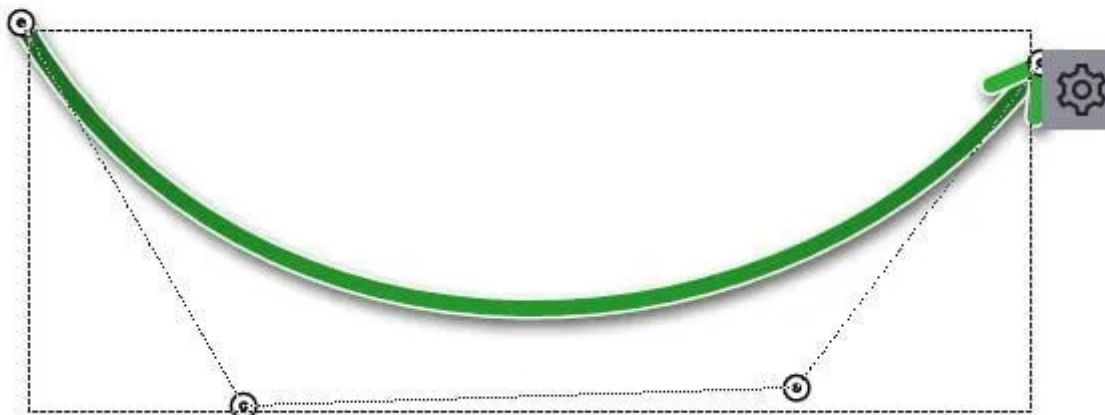
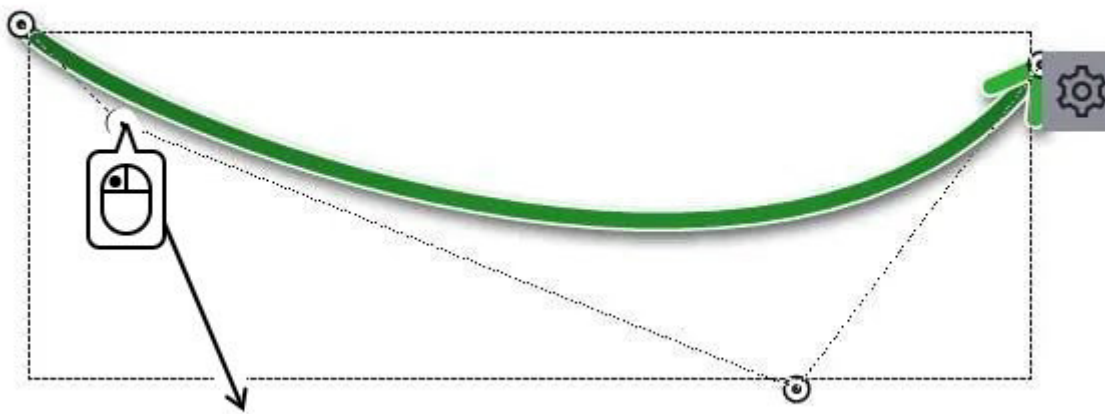
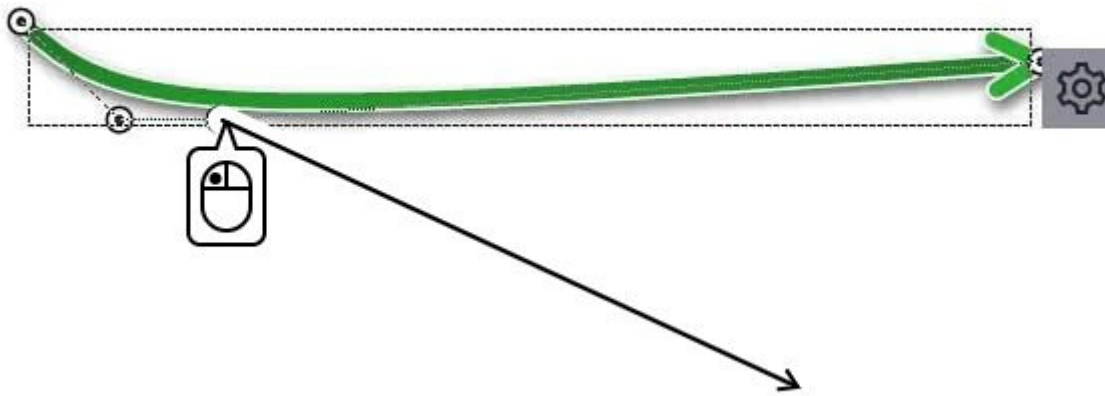
Halten Sie die linke Maustaste gedrückt und malen Sie direkt in Ihre Aufnahme.

Pfeil hinzufügen

Gebogener Pfeil

1. Klicken Sie, um den Startpunkt festzulegen und ziehen Sie die Maus auf den gewünschten Endpunkt.
2. Verwenden Sie die Randmarkierungen, um die Krümmung anzupassen.





Gerader Pfeil

Klicken Sie, um den Startpunkt festzulegen und ziehen Sie die Maus auf den gewünschten Endpunkt.^

Text, Hinweis, Notiz hinzufügen

Text hinzufügen

Klicken Sie auf die Startposition für den Text und beginnen Sie mit dem Tippen. Alternativ können Sie auch doppelt auf das Textelement klicken..

Hinweis erstellen

Klicken Sie auf die Startposition für den Text und beginnen Sie mit dem Tippen. Alternativ können Sie auch doppelt auf das Hinweiselement klicken. Klicken und Ziehen Sie den Marker an der Pfeilspitze, um die Pfeilposition zu ändern.

Notiz einfügen

Klicken Sie auf die Startposition für den Text und beginnen Sie mit dem Tippen. Alternativ können Sie auch doppelt auf das Notizelement.

Grafik einfügen

Wählen Sie die gewünschte Grafik aus. Das Element wird daraufhin automatisch platziert und kann danach von Ihnen verschoben oder in der Größe geändert werden.

Nummerierung einfügen, Bereich als Schaltfläche markieren

Nummerierung einfügen

Klicken Sie auf die Position für das erste Nummerierungselement. Snap zählt mit jedem Klick automatisch eins hoch. Führen Sie den Vorgang beliebig oft durch. Wählen Sie das Werkzeug erneut aus, um eine neue Nummerierung durchzuführen.

Bereich als Schaltfläche markieren

Erzeugt eine vergrößerte Ansicht des ausgewählten Bereichs und fügt diese mit einem abgerundeten Rahmen als neues Element in die Aufnahme ein. Ziehen Sie dazu einfach mit der Maus ein Auswahlrechteck um den gewünschten Bereich.

Bereich ins Rampenlicht stellen

Erzeugt einen Scheinwerfereffekt. Halten Sie dazu die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie das Auswahlrechteck um den gewünschten Bereich.

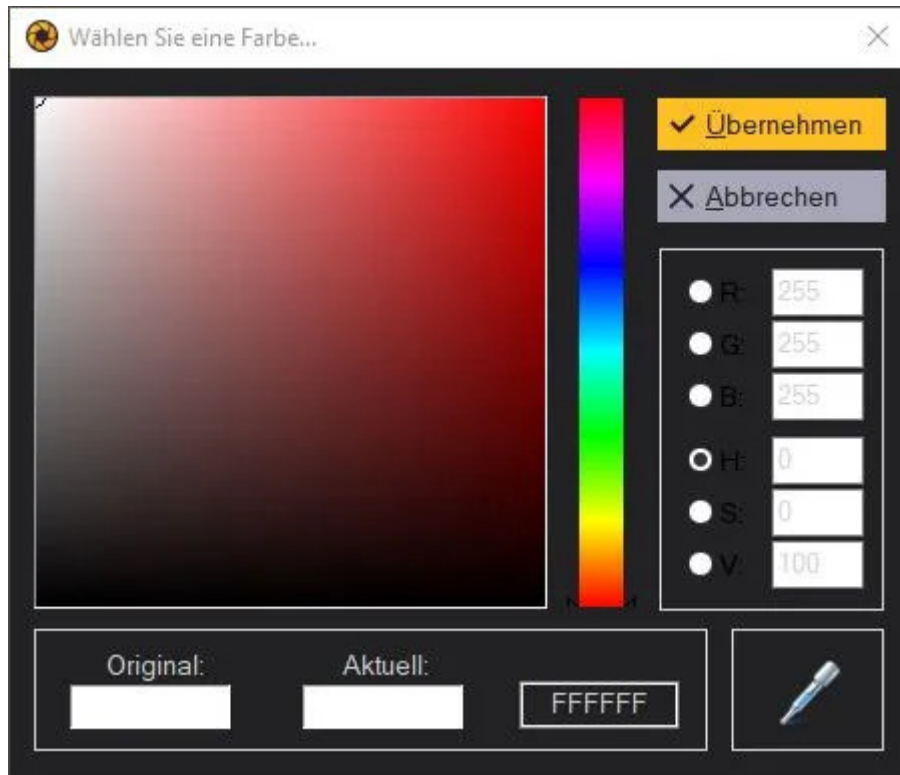
Die Werkzeuge einstellen

Öffnet die [Programmeinstellungen](#).

Die Hilfe öffnen

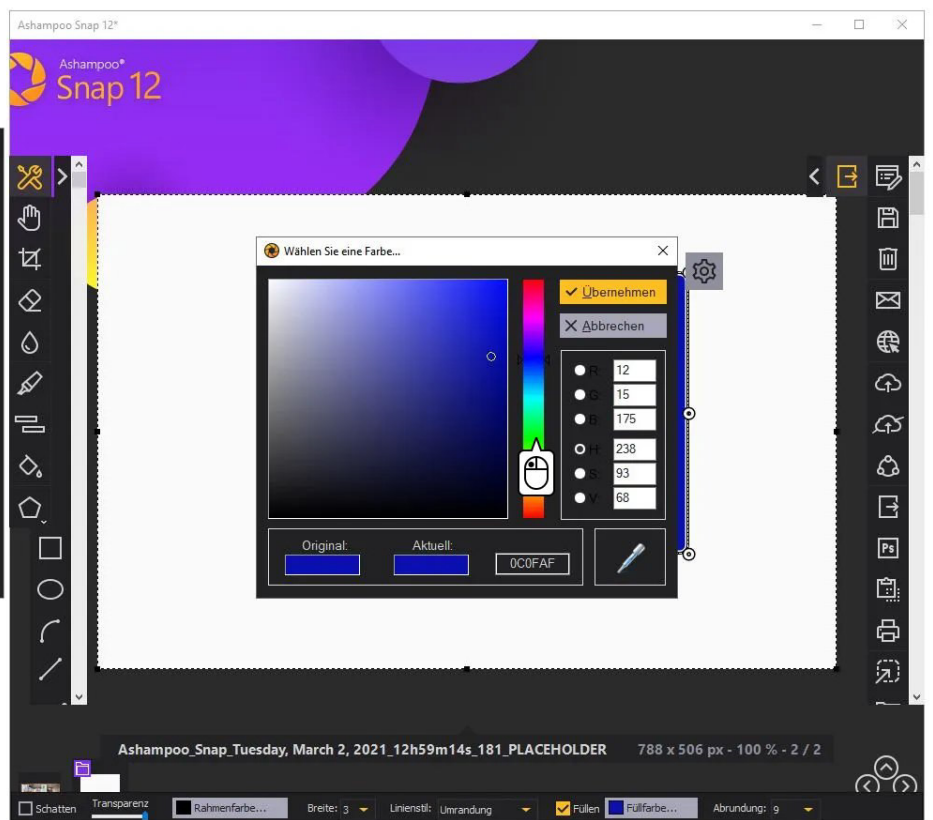
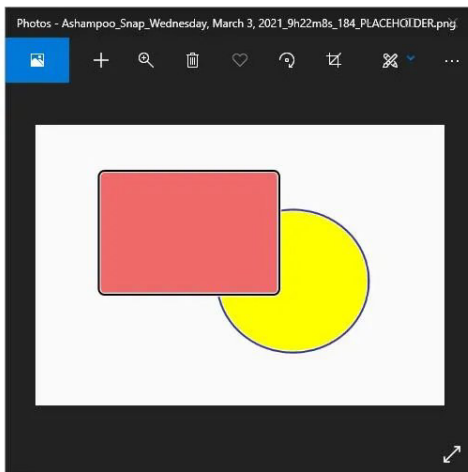
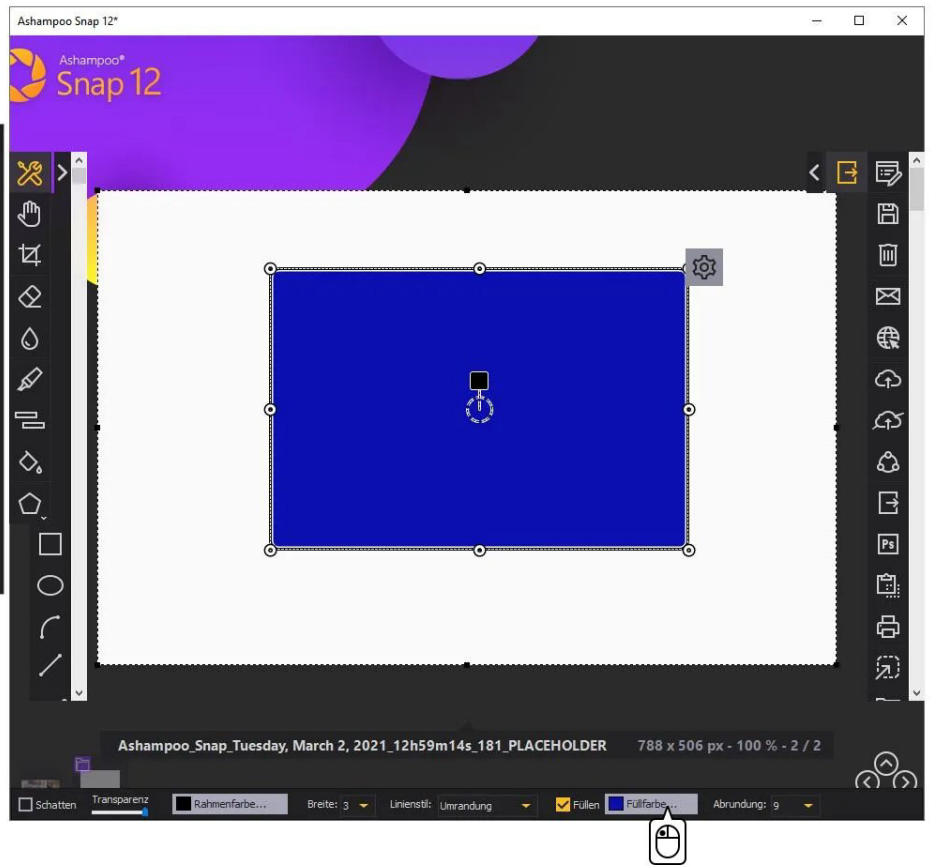
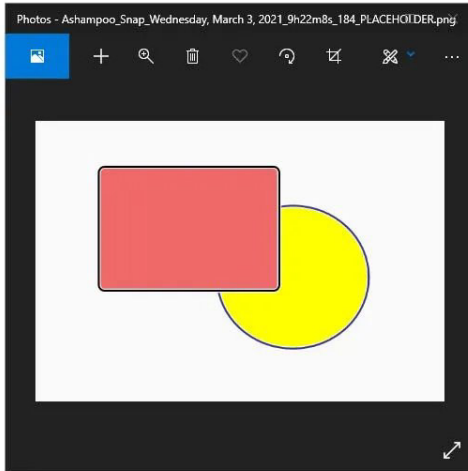
Zeigt die Programmhilfe an.

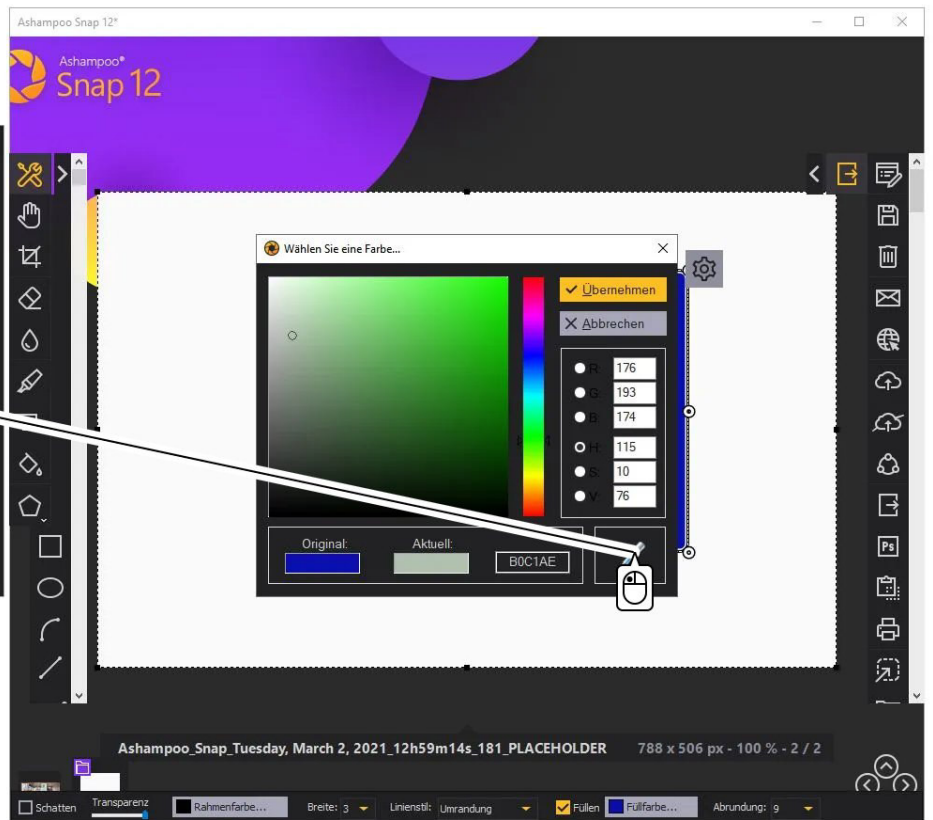
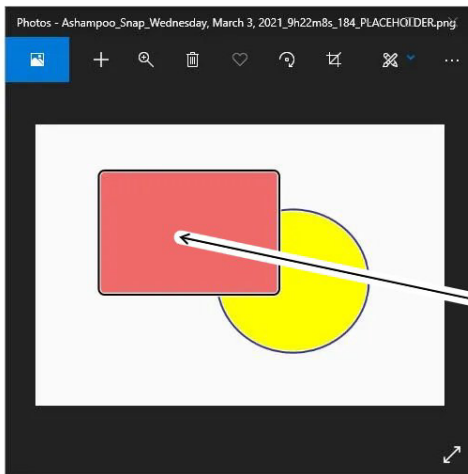
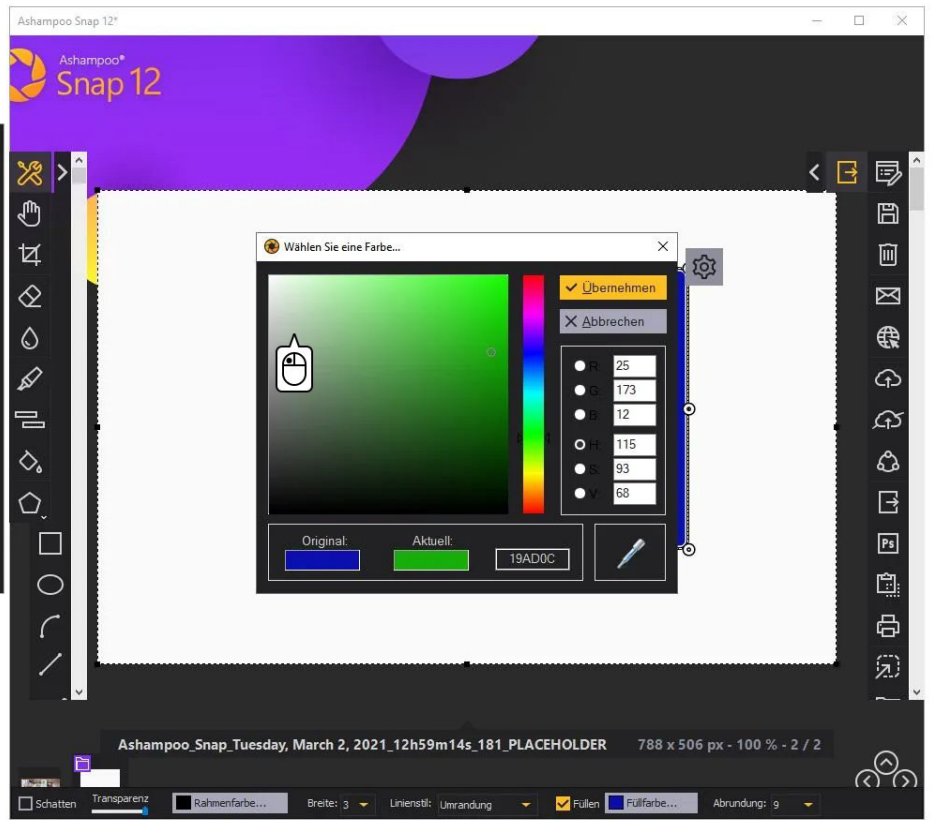
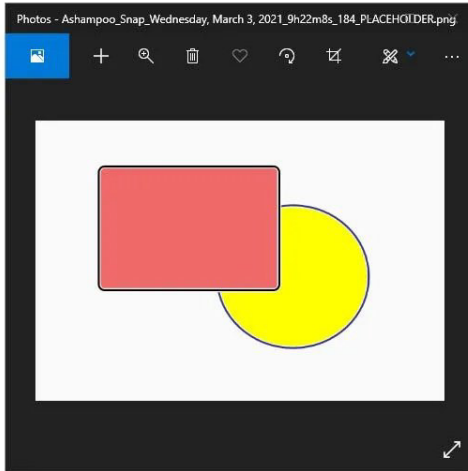
2.11.1 Farbe auswählen

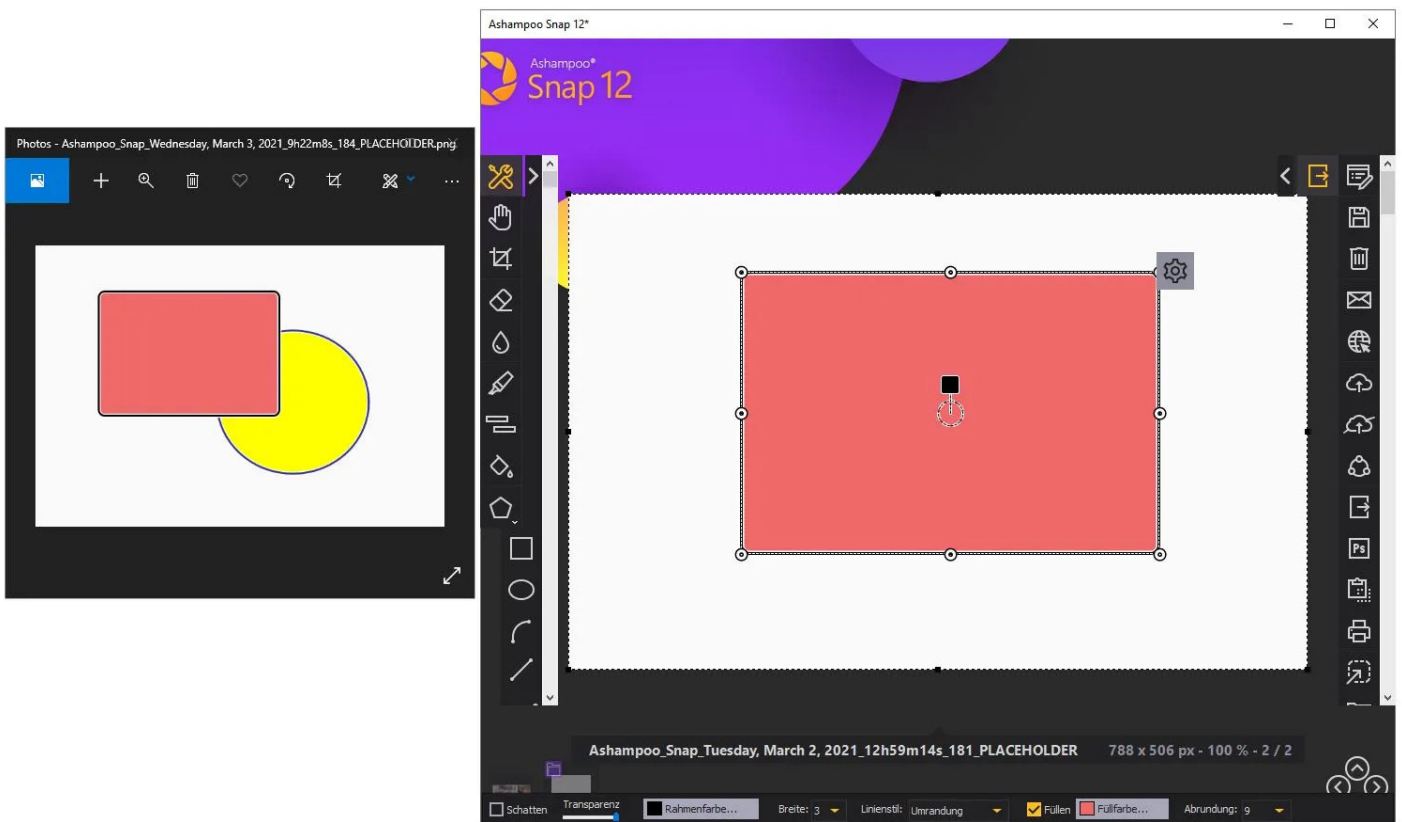
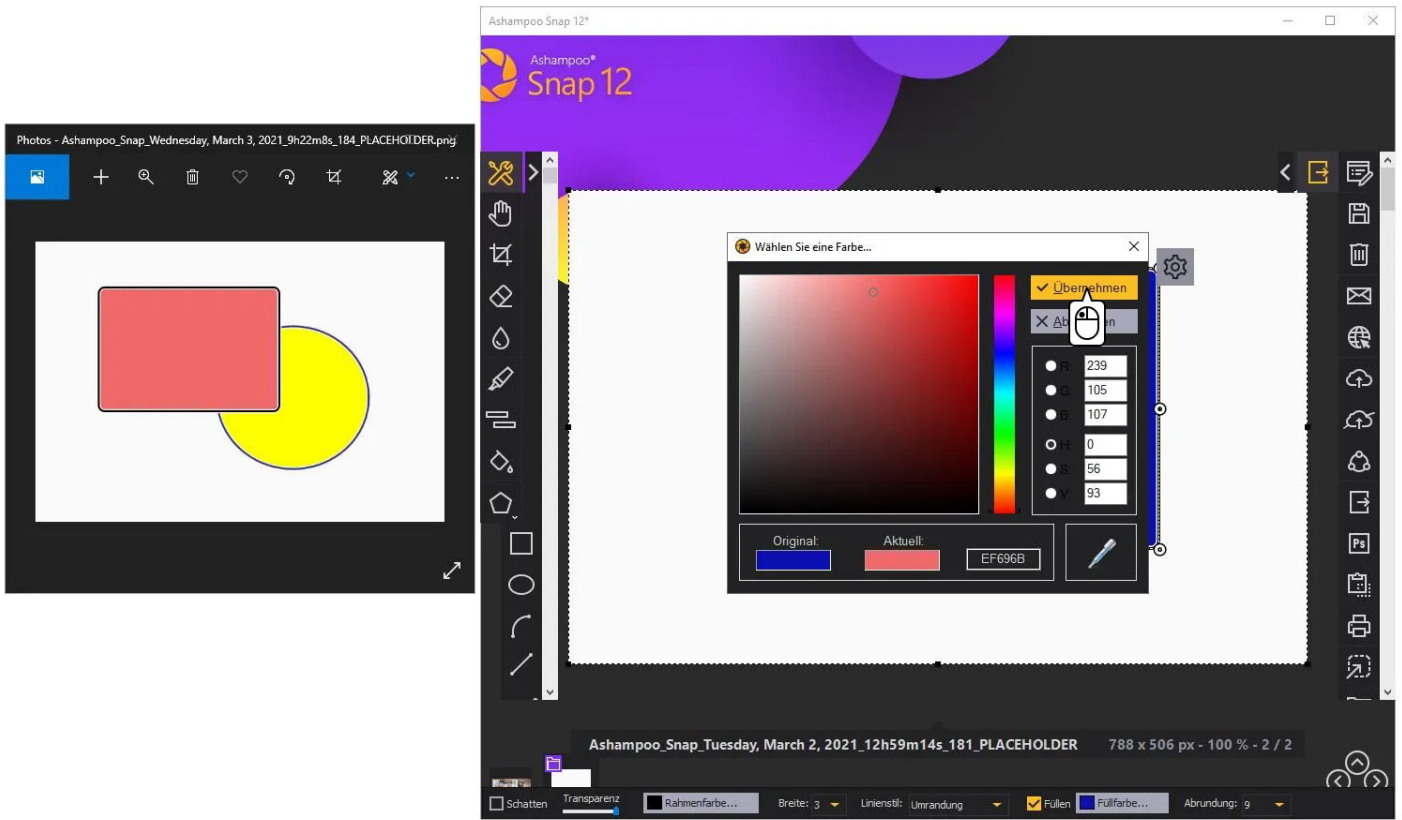


Einige Werkzeuge verwenden einen separaten Farbauswahldialog. Klicken Sie in den Farbverlauf, um die aktuelle Farbe auszuwählen. Über das vertikale Farbspektrum können Sie dabei den Farbverlauf anpassen. Alternativ können Sie auch manuell RGB- oder HSV-Werte in die jeweiligen Textfelder eintragen. Die zuletzt ausgewählte Farbe wird unter "Original", die neue Farbe unter "Aktuell" angezeigt.

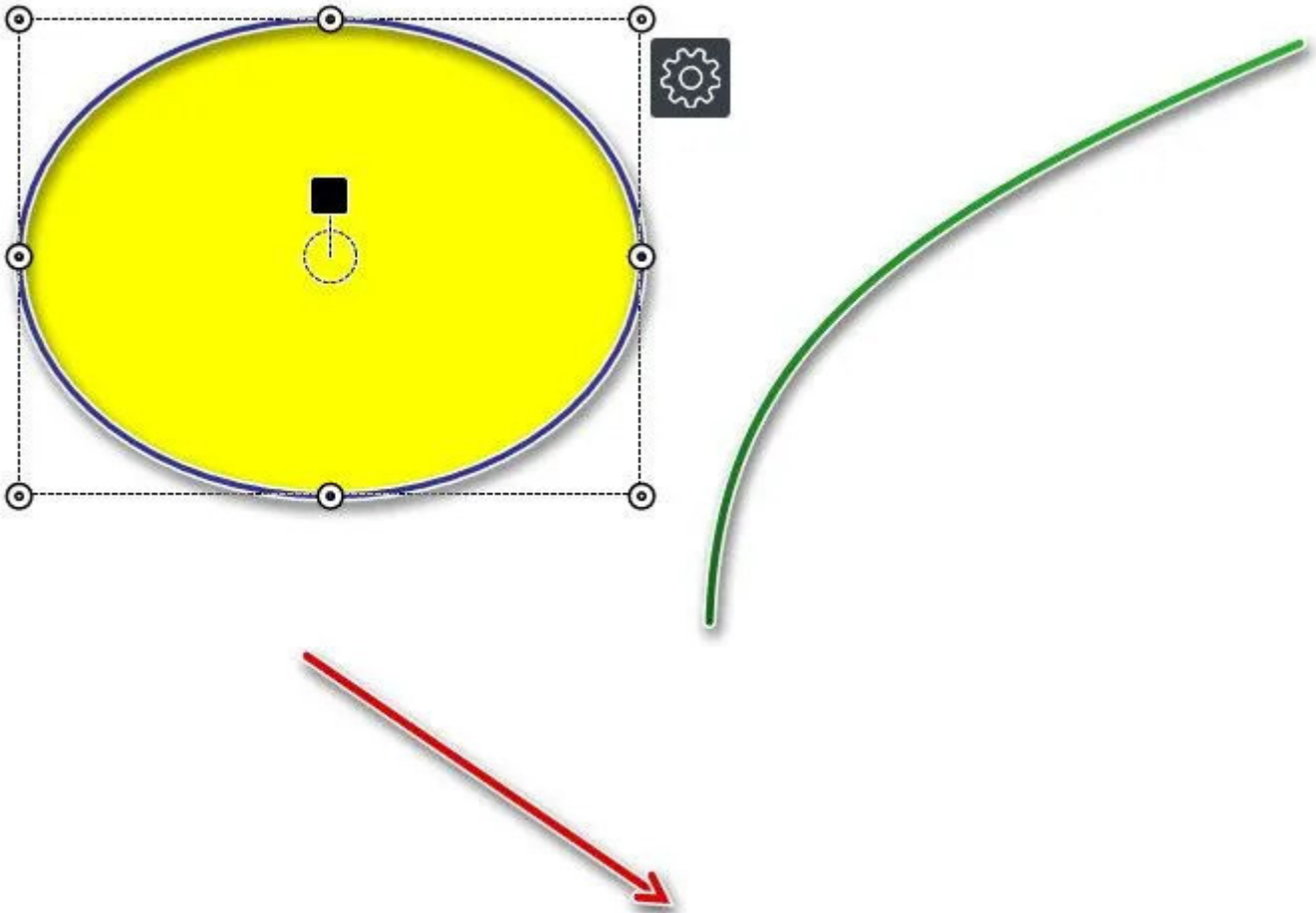
Mit der Pipette haben Sie die Möglichkeit, die Farbe eines aktuell sichtbaren Bildschirmpixels zu übernehmen. Halten Sie dafür die linke Maustaste über der Pipette gedrückt und ziehen Sie das erscheinende Fadenkreuz dann auf den gewünschten Bildschirminhalt, um dessen Farbe zu übernehmen.



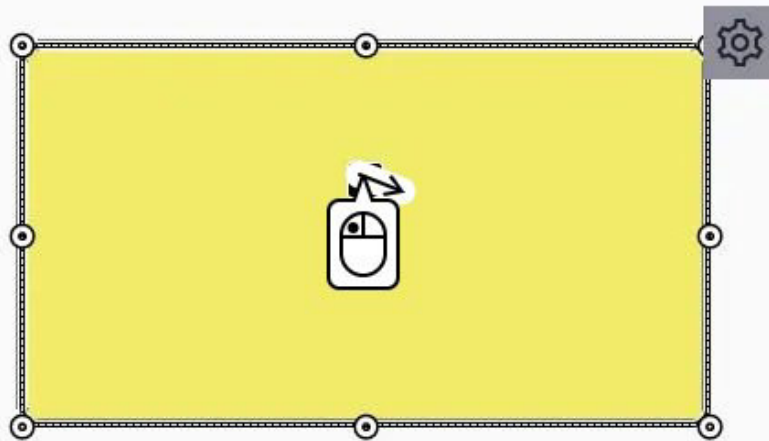
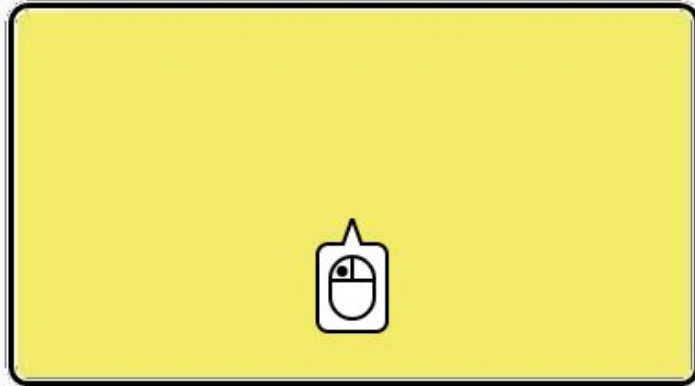


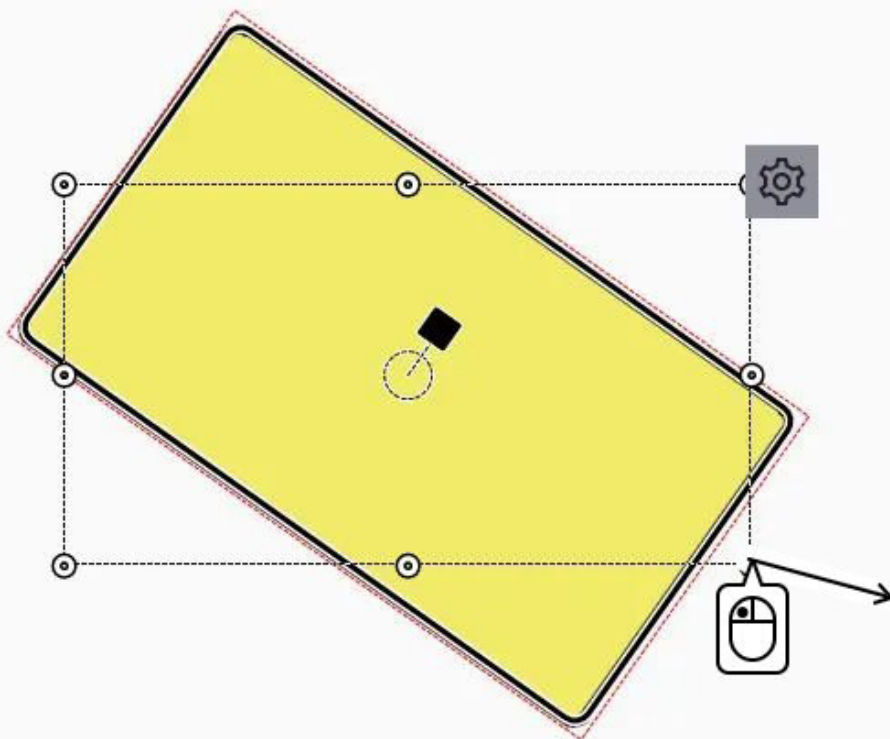
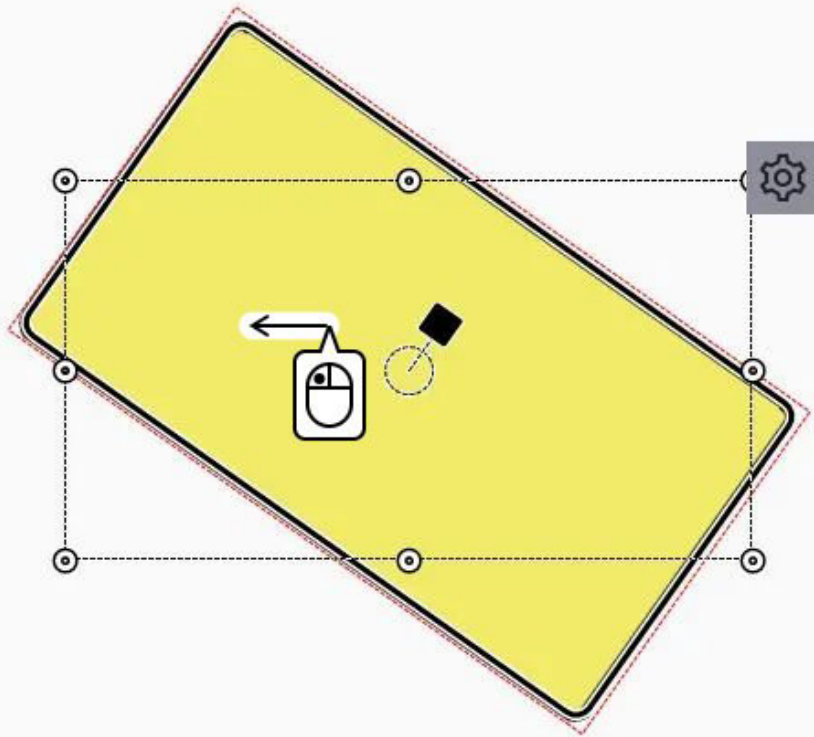


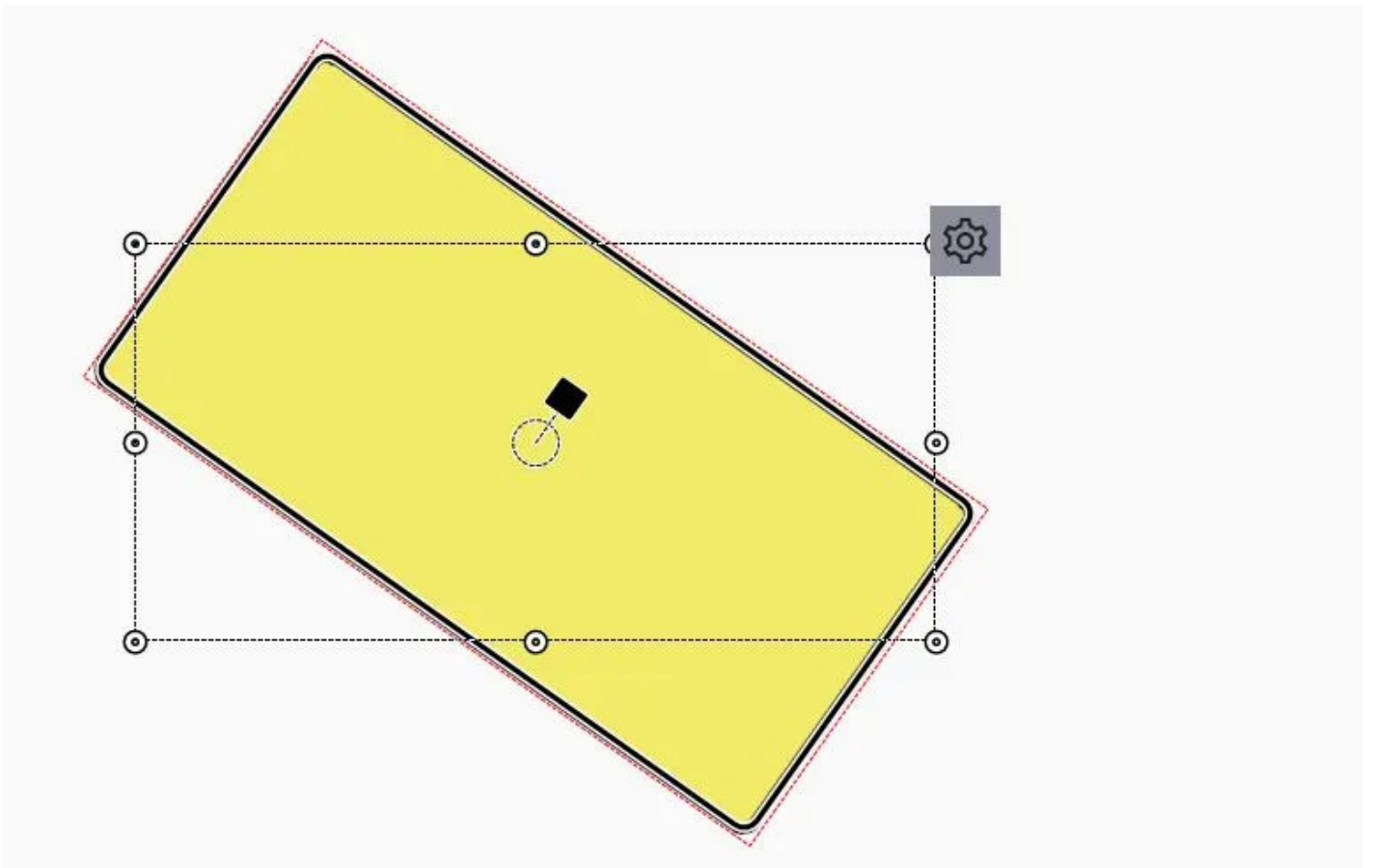
2.11.2 Mit Objekten arbeiten



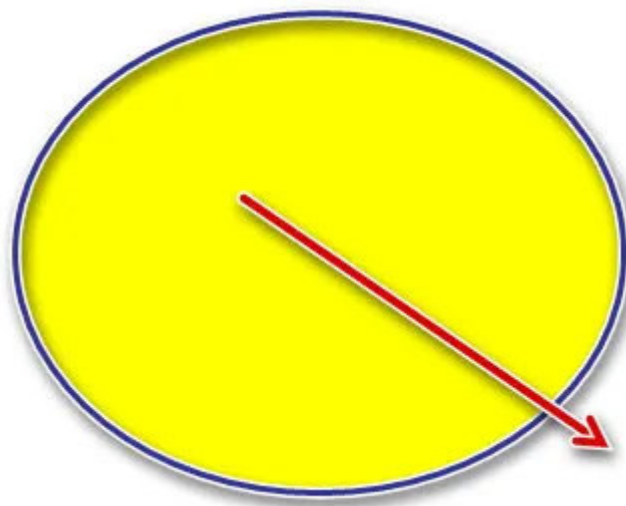
Die meisten Werkzeuge erzeugen Objekte die nachträglich verschoben sowie hinsichtlich Größe und Darstellungsstil verändert werden können. Klicken Sie mit links auf ein vorhandenes Objekt, um dieses auszuwählen. Klicken Sie in das Objekt und ziehen Sie, um das Objekt zu verschieben. Klicken und ziehen Sie die Randmarkierungen, um die Höhe/Breite anzupassen und die eckige Markierung nahe des Zentrums, um das Objekt zu rotieren.



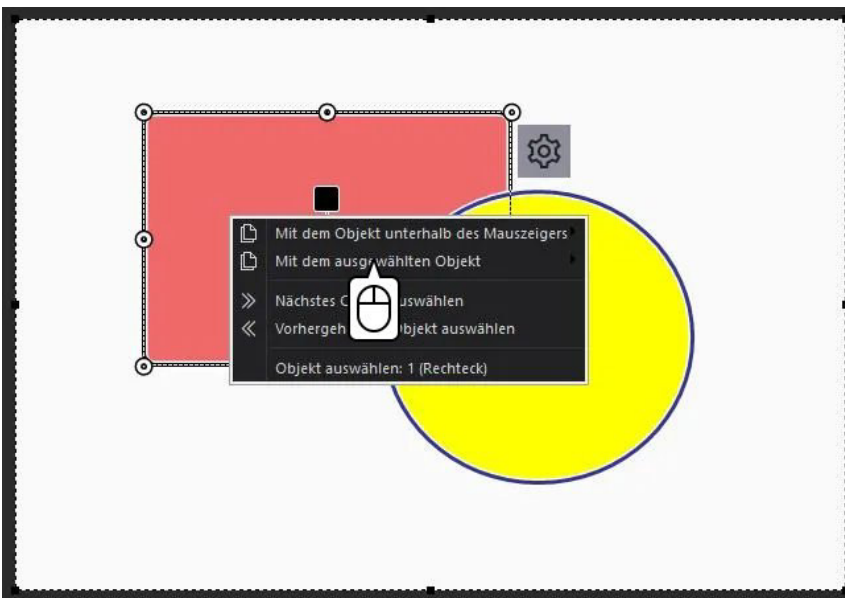
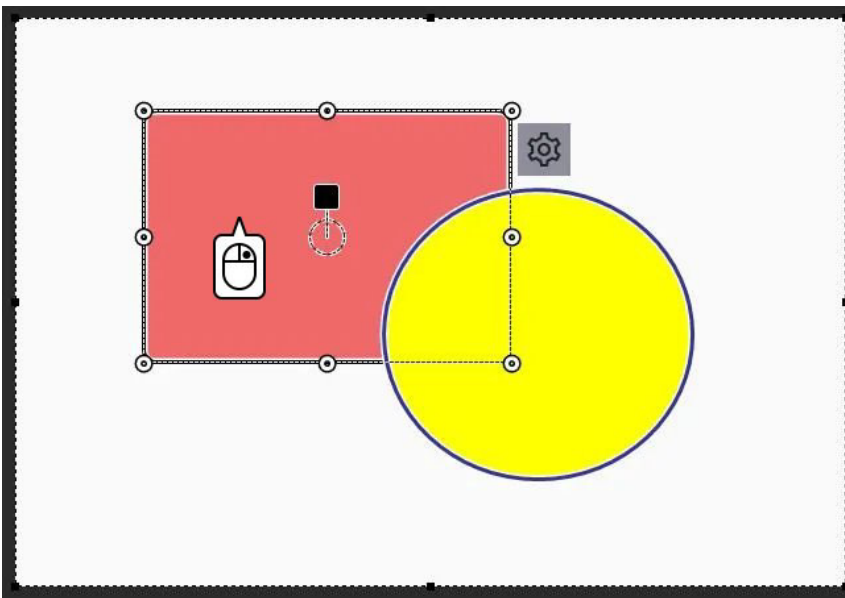
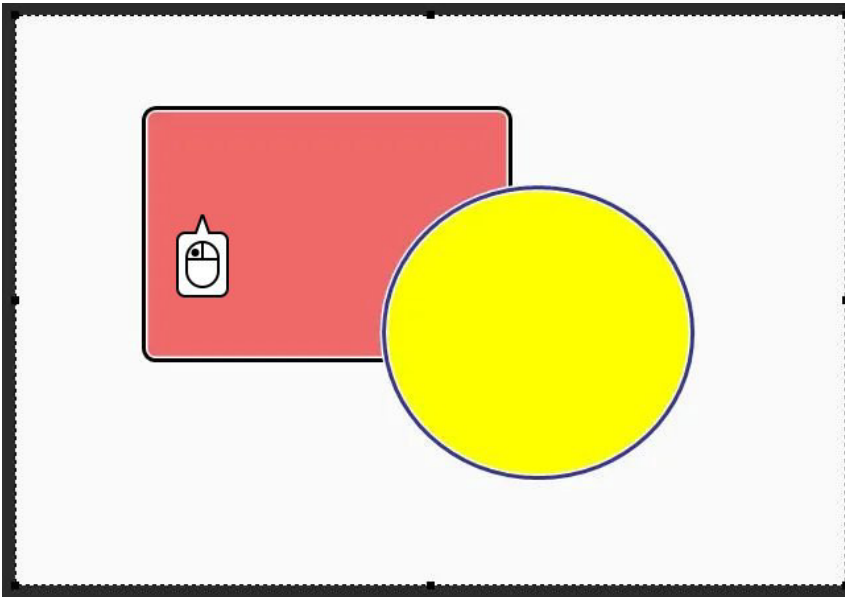


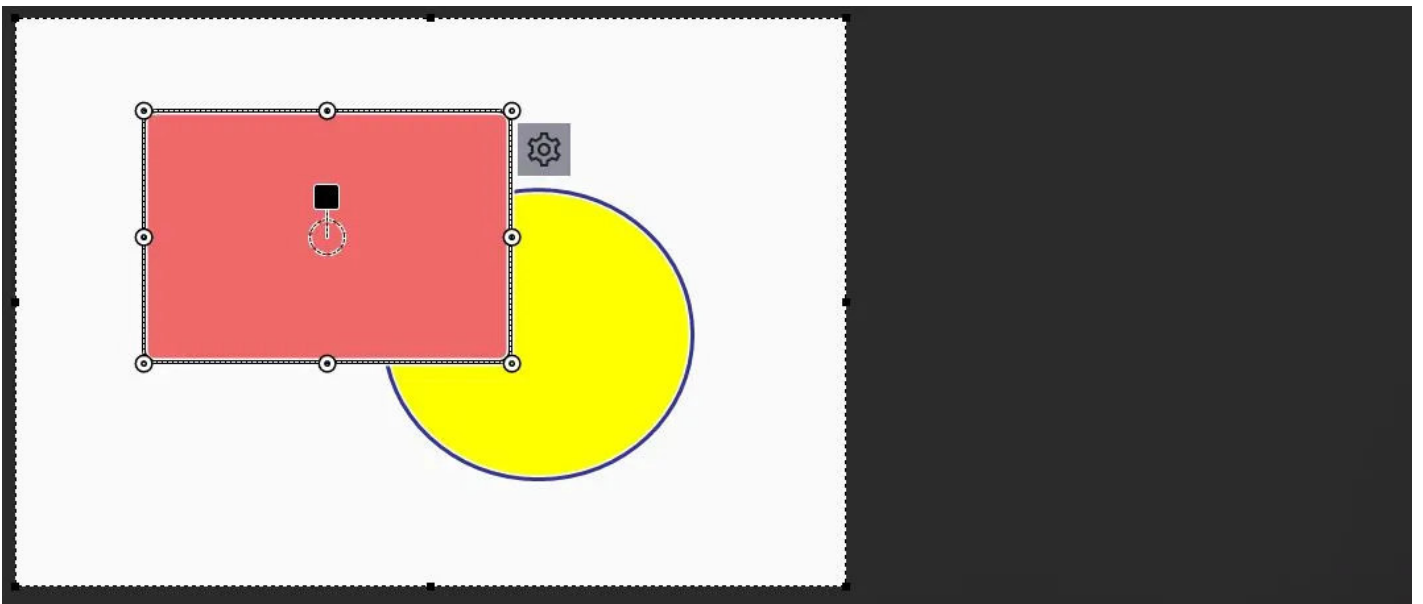
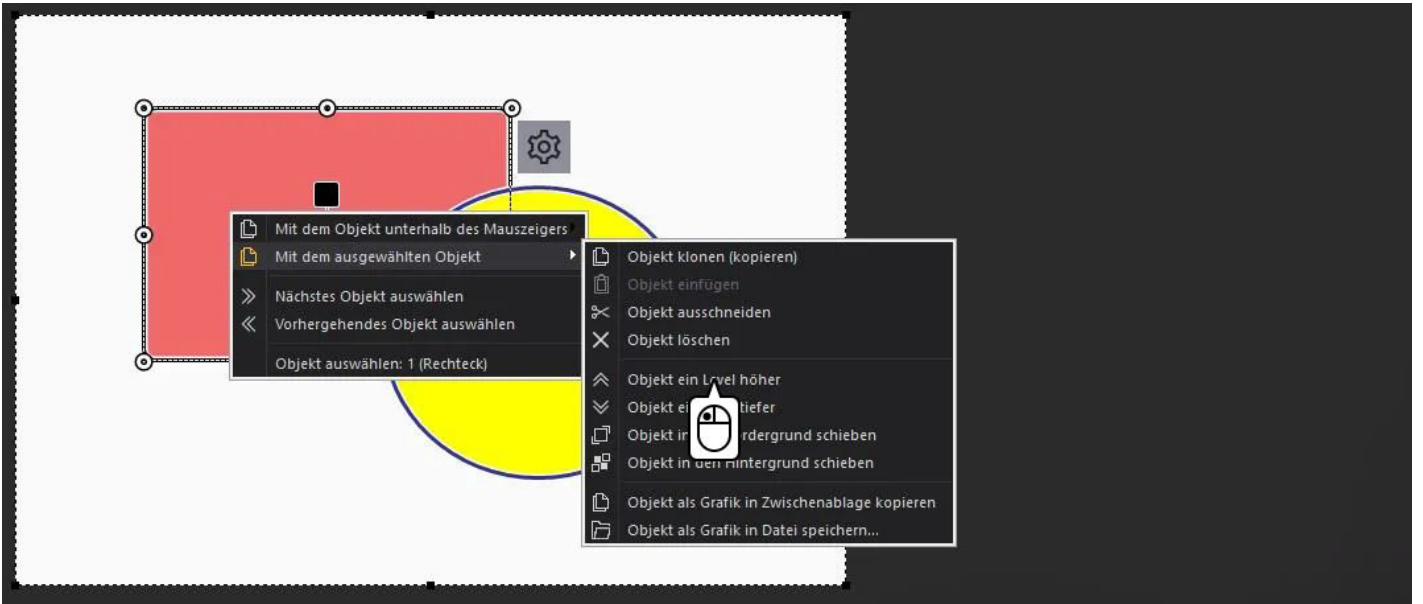


Objekthierarchie

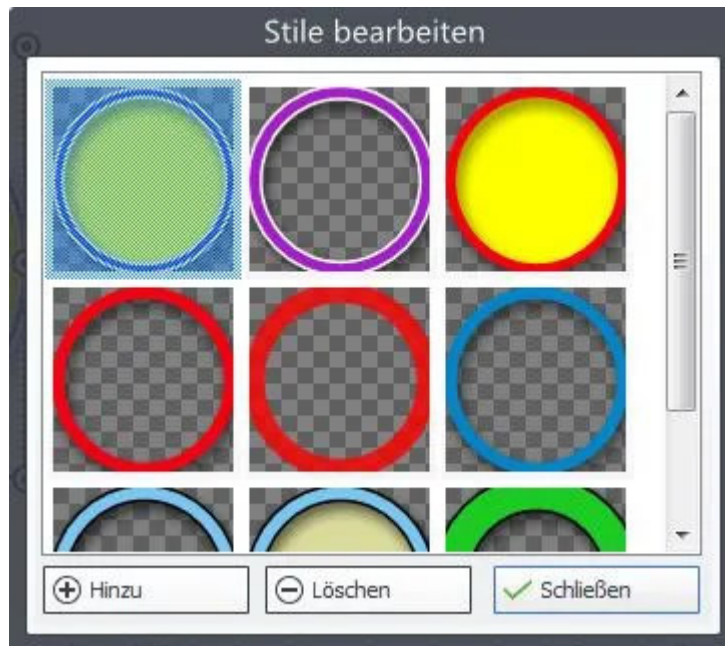


Wenn Sie mehrere Objekte einfügen, erscheint jeweils das zuletzt hinzugefügte Objekt an der höchsten Position. Beispiel: Sie fügen zunächst ein Rechteck hinzu und dann einen Pfeil. Wenn Sie nun das Rechteck auf die Pfeilposition verschieben, wird dieses unter dem Pfeil angezeigt. Dies liegt daran, dass der Pfeil in der Objekthierarchie eine höhere Position hat als das Rechteck. Sie können die Position in der Objekthierarchie über das [Kontextmenü](#) für ein Objekt anpassen.



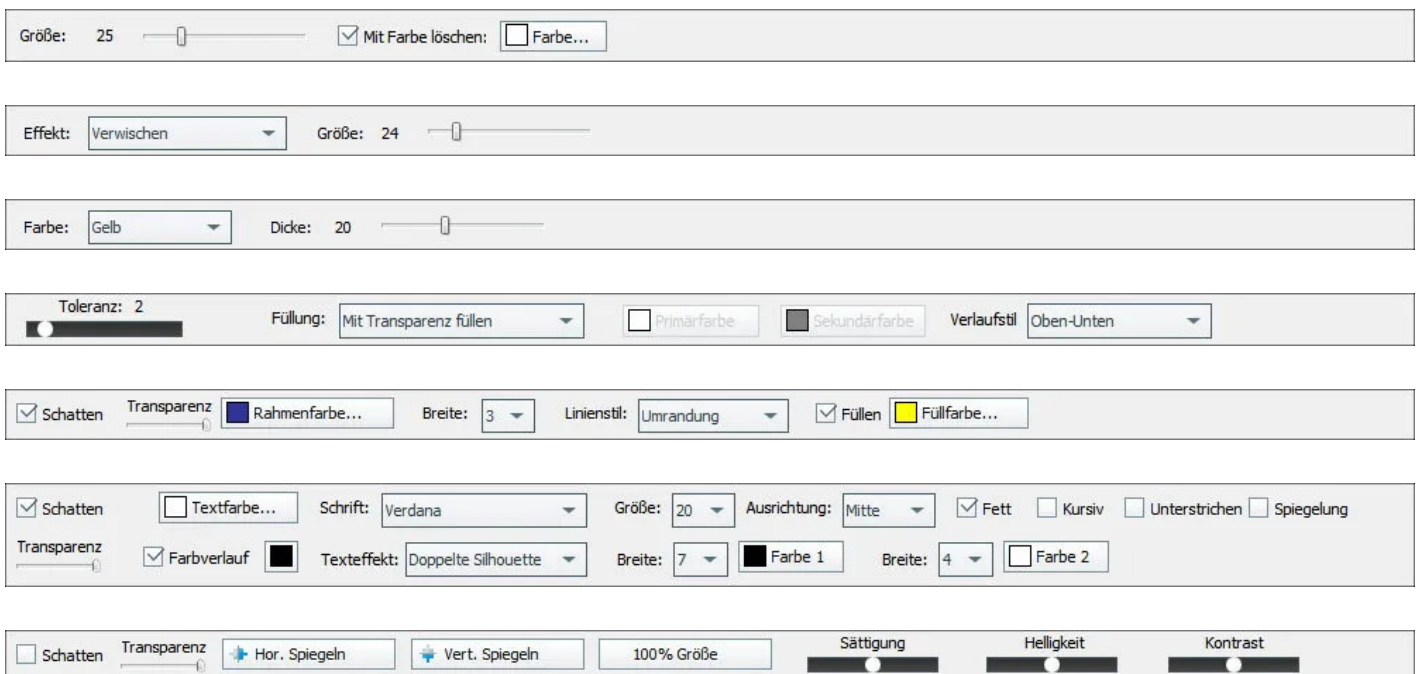


Objektstile verwenden



Klicken Sie auf das Zahnradsymbol rechts neben einem Objekt, um die vorhandenen Darstellungsstile anzuzeigen und klicken Sie auf einen Eintrag, um das Objekt entsprechend anzupassen. Verwenden Sie "Hinzu", um das aktuelle Objektdesign als neuen Stil zu speichern und "Löschen", um das ausgewählte Design aus der Liste zu entfernen.

Objekteigenschaften bearbeiten



Wenn Sie ein vorhandenes Objekt auswählen oder ein neues erstellen sehen Sie am unteren Bildschirmrand die jeweiligen Objekteigenschaften. Die häufigsten Eigenschaften werden im Folgenden kurz beschrieben.

Größe / Dicke / Breite

Legt die Strich- oder Rahmendicke für ein Objekt fest.

Farbe

Ermöglicht die Farbauswahl über ein Menü oder den Farbauswahldialog.

Toleranz

Beeinflusst, wie stark sich ein Effekt auf umliegende Pixel mit ähnlicher Farbe auswirkt.

Schatten

Ermöglicht das Aktivieren/Deaktivieren des Schlagschattens für einzelne Objekte.

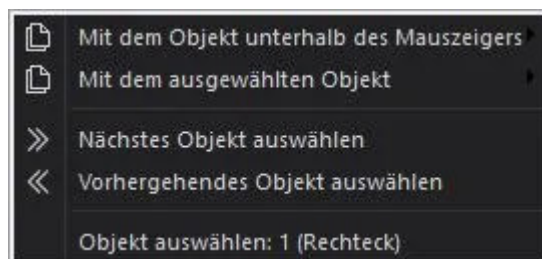
Linienstil

Passt die Liniendarstellung an und stellt z.B. den Rand für ein Rechteck gestrichelt dar.

Transparenz

Beeinflusst die Durchsichtigkeit des Objekts. Ein hoher Wert lässt Objekte unter dem ausgewählten Objekt wie bei einer Folie durchscheinen.

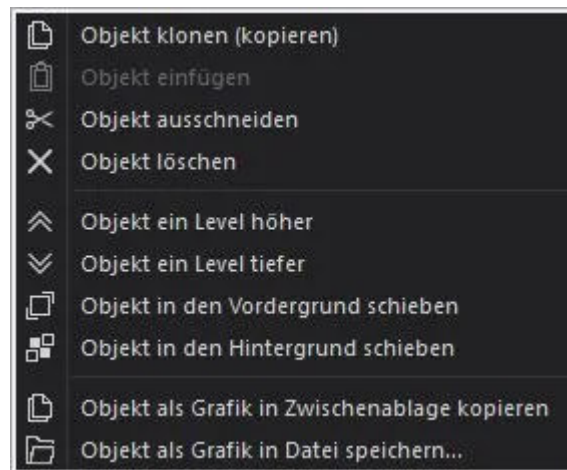
Kontextmenü



Klicken Sie mit rechts auf ein Objekt, um das Kontextmenü aufzurufen.

Mit dem Objekt unterhalb des Mauszeigers / Mit dem ausgewählten Objekt

Snap unterscheidet zwischen dem ausgewählten Objekt und dem Objekt, welches sich unter dem Mauszeiger befindet. Liegt zum Beispiel ein großes Rechteck-Objekt über einem Kreis-Objekt, dann müssten Sie normalerweise zunächst das Rechteck, oder die [Objekthierarchie](#) ändern, um an das Kreis-Objekt zu gelangen. Über "Mit dem Objekt unterhalb des Mauszeigers" können Sie direkt das überdeckte Objekt bearbeiten.



Objekt klonen

Erzeugt eine Kopie des ausgewählten Objekts und fügt diese neben dem Objekt ein.

Objekt einfügen

Fügt ein kopiertes Objekt aus der Zwischenablage an der Originalposition ein.

Objekt ausschneiden

Kopiert das Objekt in die Zwischenablage und entfernt es aus der Aufnahme.

Objekt löschen

Entfernt das Objekt aus der Aufnahme.

Objekt ein Level höher

Setzt das Objekt in der Objekthierarchie um eine Stufe herauf.

Objekt ein Level tiefer

Setzt das Objekt in der Objekthierarchie um eine Stufe herab.

Objekt in den Vordergrund schieben

Setzt das Objekt auf die höchste Stufe in der Objekthierarchie.

Objekt in den Hintergrund schieben

Setzt das Objekt auf die niedrigste Stufe in der Objekthierarchie.

Objekt als Grafik in Zwischenablage kopieren

Kopiert das Objekt als eigenes Bild in die Zwischenablage, zum Beispiel, um es in ein Word-Dokument einzufügen.

Objekt als Grafik in Datei speichern

Speichert das Objekt als eigenständige Bild-Datei.

Nächstes Objekt auswählen

Wählt das Objekt aus, das in der Objekthierarchie eine Position über dem aktuellen Objekt liegt.

Vorhergehendes Objekt auswählen

Wählt das Objekt aus, das in der Objekthierarchie eine Position unter dem aktuellen Objekt liegt.

Objekt auswählen

Hier sehen Sie eine Liste der Objekte, die sich aktuell unter dem Mauszeiger befinden. Klicken Sie auf einen Eintrag, um das betreffende Objekt auszuwählen.

Objekte nach dem Speichern weiter bearbeiten

Mit Snap können Sie auch nach dem Speichern und Schließen einer Aufnahme diese erneut öffnen und die enthaltenen Objekte bearbeiten. Dies ist möglich, weil Snap für jede Aufnahme eine separate Datei im SNAPDOC-Format anlegt. Bei diesem Format bleiben, anders als bei einem herkömmlichen Bildformat, sämtliche Objekte und Objekteigenschaften erhalten und können somit später weiterbearbeitet werden. Wenn Sie mit Snap eine bereits vorhandene Bild-Datei öffnen, verwendet das Programm, sofern vorhanden, die SNAPDOC-Datei. Dieser Mechanismus erlaubt Ihnen außerdem, zu einem späteren Zeitpunkt bei Bedarf sämtliche Änderungen an einem Bild rückgängig zu machen und die Originalaufnahme wiederherzustellen.

2.12 Bildeinstellungen

Hier finden Sie typische Bildbearbeitungsfunktionen, z.B. Rotieren und Spiegeln. Beachten Sie, dass einige Einstellungen, z.B. die Copyright-Funktion, über das aktuelle Bild hinweg erhalten bleiben und automatisch auf zukünftige Aufnahmen angewendet werden.

Alle Aktionen rückgängig machen

Macht sämtliche ausgeführten Aktionen rückgängig und stellt das Originalbild wieder her.

Die letzte Aktion rückgängig machen

Macht die letzte Aktion rückgängig.

Den vorherigen Zustand wiederherstellen

Führt die zuletzt rückgängig gemachte Aktion erneut aus.

Den Schnappschuss kleiner darstellen

Zoomt aus dem Bild heraus.

Den Schnappschuss in 100% darstellen

Zeigt das Bild in der Originalgröße an.

Den Schnappschuss größer darstellen

Zoomt in das Bild hinein.

Rotieren / Spiegeln

Um 90° nach links drehen

Rotiert die Aufnahme um 90° nach links.

Um 90° nach rechts drehen

Rotiert die Aufnahme um 90° nach rechts.

Horizontal spiegeln

Spiegelt die Aufnahme horizontal.

Vertikal spiegeln

Spiegelt die Aufnahme vertikal.

Schlagschatten ändern

(De)Aktiviert den Schlagschatten und passt Einstellungen wie Intensität und Richtung an.

Bildrand ändern

Wendet einen Rahmeneffekt auf alle oder einzelne Bildränder an. Bitte beachten Sie, dass der Effekt "Abgerundete Ecken" immer für alle Ränder gilt.

Überblendung ändern

Wendet einen Ausblendeffect mit einer auswählbaren Richtung auf das Bild an.

Wasserzeichen hinzufügen

Als Text

Fügt den angegebenen Text als Wasserzeichen in das Bild ein. Verwenden Sie Variablen, um z.B. das aktuelle Datum einzufügen. Klicken Sie auf die ?-Schaltfläche für weitere Informationen zu den verfügbaren Variablen.

Als Bild

Fügt ein vorhandenes Bild als Wasserzeichen in die Aufnahme ein.

(C) Zeichen in der Mitte

Zeigt das Copyright-Symbol in der Mitte der Aufnahme an.

Transparenz

Passt die Transparenzeinstellungen für alle Wasserzeichen-Elemente an.

Mauszeiger hinzufügen

Zeigt den Mauszeiger so, wie er bei der Aufnahme mit erfasst wurde an.

Zeitstempel hinzufügen

Fügt ein Textelement mit dem aktuellen Datum/der Uhrzeit ein.

Bildeffekte anwenden

Wendet einen Effekt, z.B. Bleistiftzeichnung, auf die Aufnahme an. Wasserzeichen-, Mauszeiger- und Zeitstempel-Elemente sind davon nicht betroffen.

Leinwandfarbe ändern/Objekte löschen

In 24bit konvertieren

Reduziert die Farbtiefe der Aufnahme und ersetzt vorhandene Transparenz durch eine Farbe.

Leinwandfarbe ändern/Objekte löschen: Alle Objekte auf das Bild malen

Integriert sämtliche Elemente/Objekte in das Bild. Die Elemente sind danach nicht mehr editierbar.

Die Schnappschussgröße ändern

Vergrößert/Verkleinert das aktuelle Bild.

Den Schnappschuss zuschneiden

Verändert die Größe der Arbeitsfläche. Ist Ihr Bild z.B. 500x500 Pixel groß und Sie verwenden hier als Höhe/Breite 800 Pixel, dann erzeugen Sie so einen 300 Pixel breiten Rand um das Bild herum, auf dem Sie weitere Textelemente etc. platzieren können. Sollte Ihre Aufnahme in 24bit gespeichert werden, wird für den Randhintergrund die angegebene Farbe verwendet, andernfalls ist der Randhintergrund transparent.

Den Schnappschuss umbenennen

Ändert den Dateinamen für das Bild.

Die Hilfe öffnen

Zeigt die Programmhilfe an.

2.13 Export

Mit diesen Funktionen können Sie Ihre Bildaufnahmen speichern und mit anderen teilen. Beachten Sie, dass nach dem Anwenden einiger Funktionen, z.B. dem Löschen, der Editor automatisch geschlossen wird.

Schnappschuss/Video behalten

Übernimmt sämtliche Änderungen und speichert die Aufnahme.

Schnappschuss/Video verwerfen/löschen

Löscht die aktuelle Aufnahme.

Schnappschuss/Video per E-Mail versenden

Öffnet das Standard-E-Mailprogramm auf Ihrem System und fügt die Aufnahme als Anhang ein.

Schnappschuss/Video per Webmail versenden

Ermöglicht den E-Mail-Versand über Google Mail, Yahoo Mail oder Mail.ru.

Eine Kopie vom Schnappschuss in der Cloud speichern

Lädt die Aufnahme zu DropBox, Microsoft OneDrive oder Google Drive hoch. Das Programm verwendet hierfür das Windows-Programm des jeweiligen Anbieters, welches bereits auf Ihrem System installiert sein muss.

Auf Ashampoo Web hochladen

Lädt die Aufnahme auf Ashampoo Web hoch und öffnet danach den entsprechenden Link in Ihrem Internet Browser. Sie können diesen Link mit anderen teilen, um ihnen das Betrachten/Downloaden/Teilen Ihrer Aufnahme zu ermöglichen.

Auf Facebook oder Twitter teilen

Lädt das Bild bei Facebook oder Twitter hoch. Im Verlauf des Vorgangs werden Sie dabei zu der Eingabe Ihres jeweiligen Benutzernamen und Passworts aufgefordert.

Schnappschuss/Video exportieren

Speichert die Aufnahme in eine separate Datei.

Schnappschuss zu Adobe Photoshop / PSD Format schicken

Öffnet, falls vorhanden, die Aufnahme in Adobe Photoshop. Falls das Programm nicht auf Ihrem System installiert ist wird die Aufnahme stattdessen als PSD-Datei in dem Unterordner "_PSD" gespeichert, der sich in dem aktuell ausgewählten Ausgabeverzeichnis befindet. Das Ausgabeverzeichnis können Sie in den [Programmeinstellungen](#) festlegen.

Schnappschuss/Dateipfad in die Zwischenablage kopieren

Kopiert das aktuelle Bild in die Zwischenablage.

Schnappschuss drucken

Ermöglicht das Drucken des aktuellen Bilds.

Schnappschuss an App senden

Öffnet die aktuelle Aufnahme in einem externen Programm. Infos darüber, wie Sie externe Programme hinzufügen finden Sie [hier](#).

Schnappschuss behalten und danach Ausgabeverzeichnis öffnen

Speichert die aktuellen Änderungen und öffnet das Ausgabeverzeichnis im Windows-Explorer.

Einen Schnappschuss von der Festplatte öffnen
Öffnet eine bereits vorhandene Bilddatei.

Die Hilfe öffnen
Zeigt die Programmhilfe an.

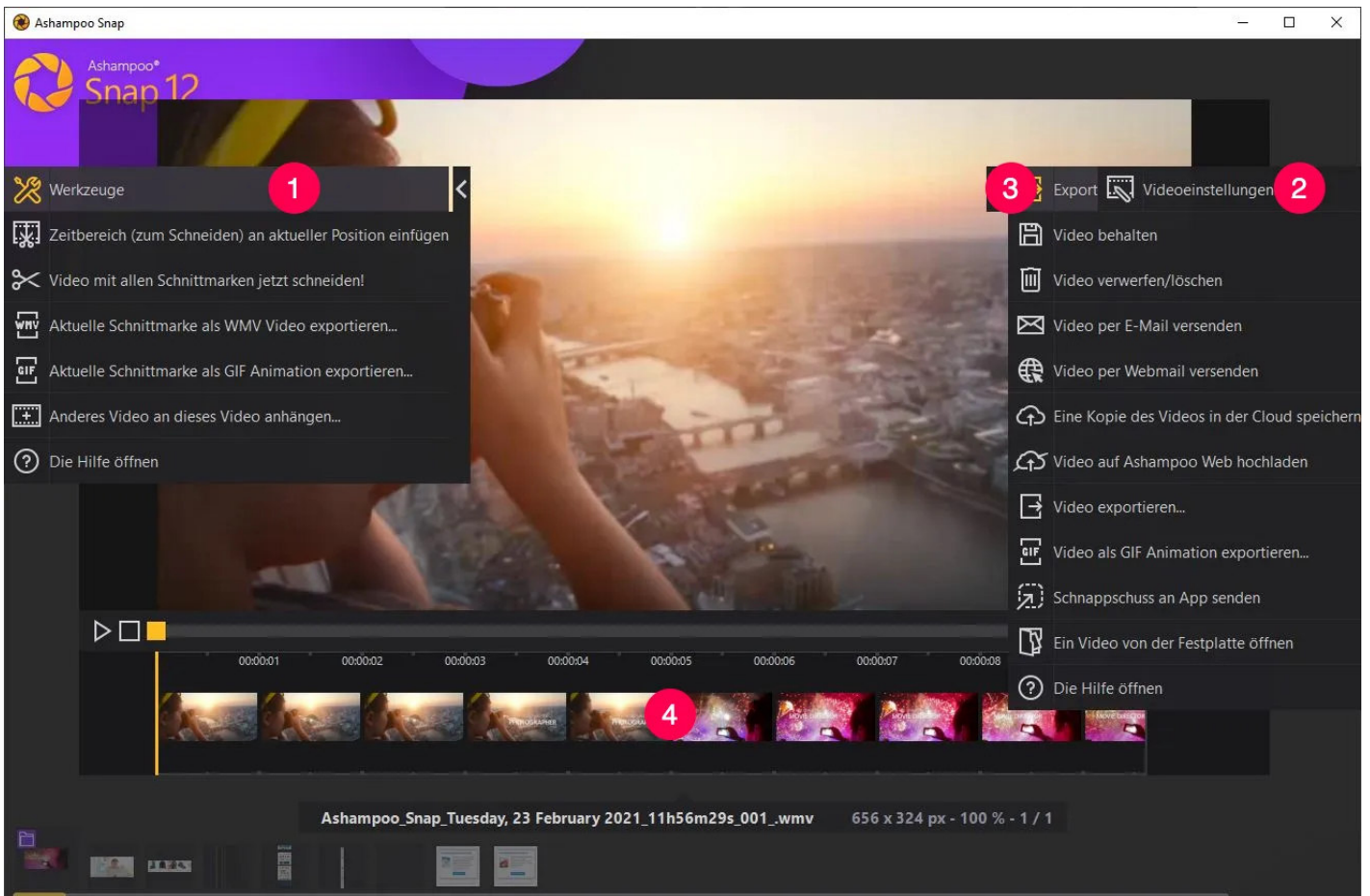
2.14 Thumbnail-Leiste

Die Thumbnail-Leiste zeigt Ihnen eine verkleinerte Ansicht aller im aktuellen Ausgabeverzeichnis vorhandenen Bild- und Video-Dateien. Bewegen Sie die Maus auf ein Thumbnail, um eine vergrößerte Vorschau anzuzeigen. Klicken Sie mit links auf einen Thumbnail, um die betreffende Datei zu öffnen. Das Ordner-Symbol signalisiert, dass die betroffene Datei geöffnet/verändert wurde.

Collagen erstellen

Über das Pluszeichen-Symbol können Sie zwei Bilder zusammenfügen. Wählen Sie dafür zunächst das erste Bild aus und klicken dann auf das Pluszeichen neben dem zweiten Bild. Das Programm erzeugt dann eine neue Datei, die beide Bilder nebeneinander enthält. Sie können diesen Vorgang beliebig oft wiederholen.

3. Videoaufnahme bearbeiten



1. [Werkzeuge](#)

2. [Videoeinstellungen](#)

3. [Export](#)

4. [Timeline](#)

3.1 Werkzeuge

Zeitbereich (zum Schneiden) an aktueller Position einfügen
Fügt eine Schnittmarke an der aktuellen Position ein.

Video mit allen Schnittmarken jetzt schneiden!
Entfernt alle ausgewählten Bereiche aus dem Video.

Aktuelle Schnittmarke als WMV Video exportieren...

Export die aktuelle Auswahl als WMV-Video. So können Sie z.B. einzelne Teile Ihres Videos als separate Episoden abspeichern.

Aktuelle Schnittmarke als GIF Animation exportieren...

Export die aktuelle Auswahl als GIF-Animation.

Anderes Video an dieses Video anhängen...

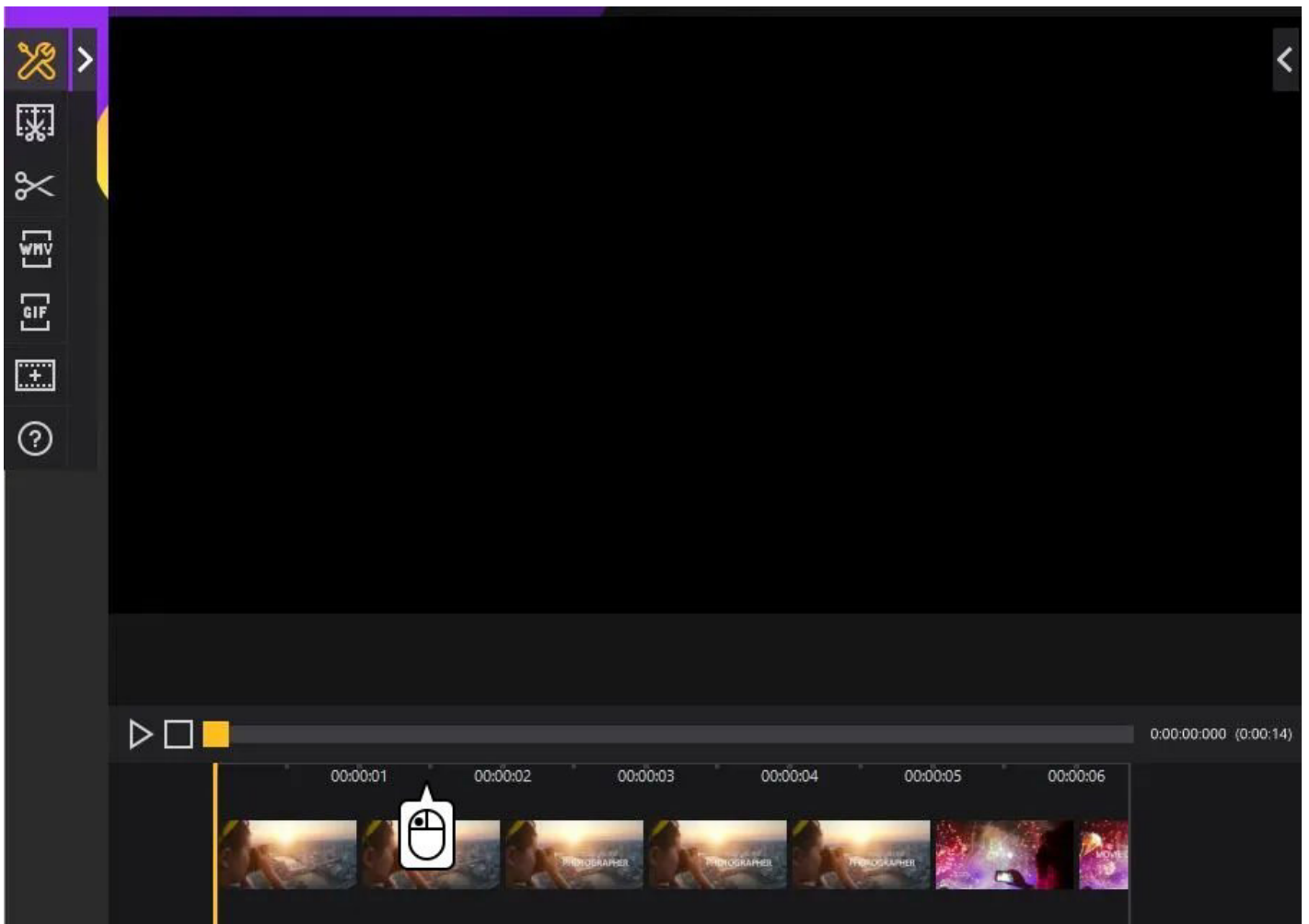
Fügt ein bereits vorhandenes Video am Ende des aktuellen Videos ein.

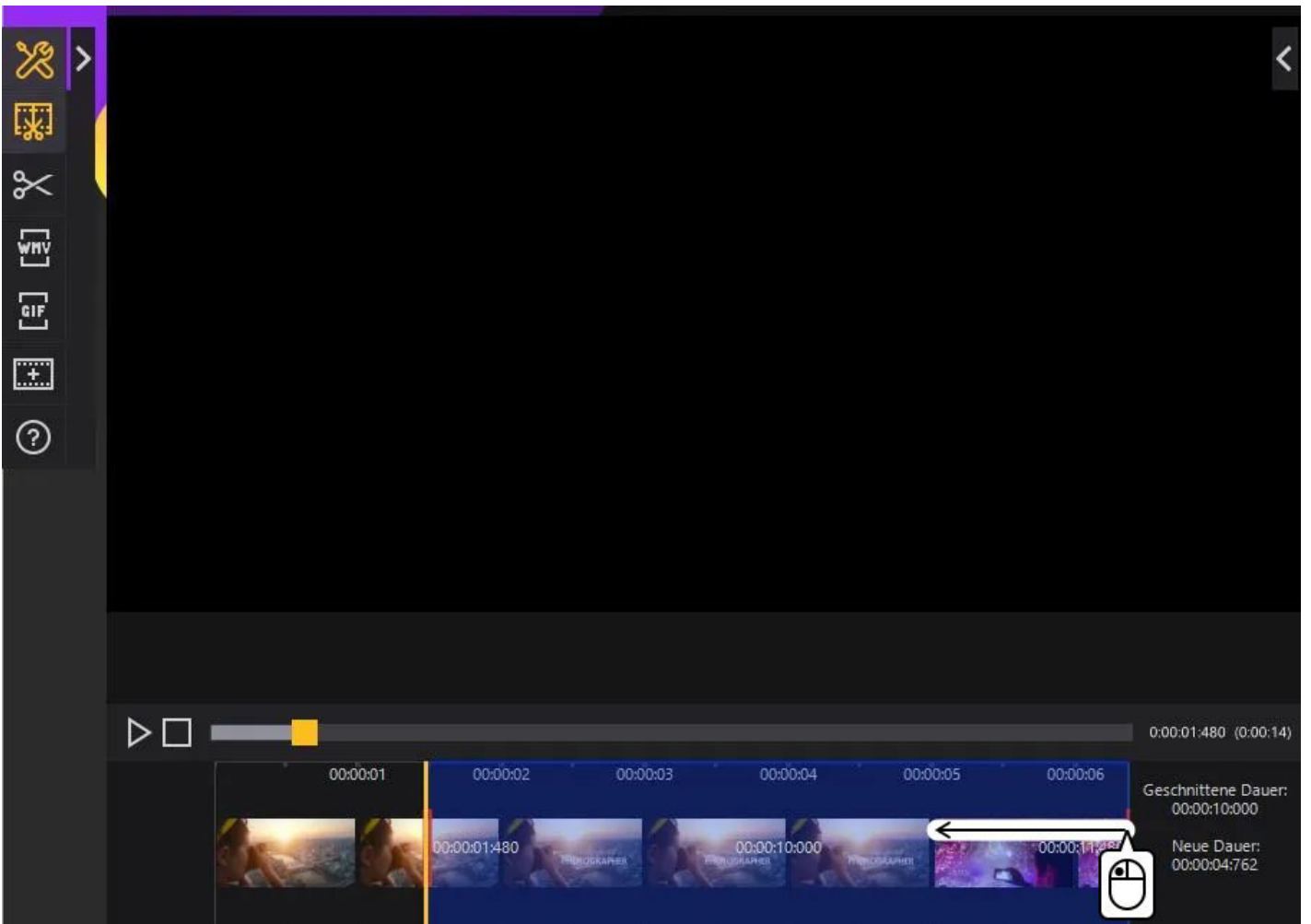
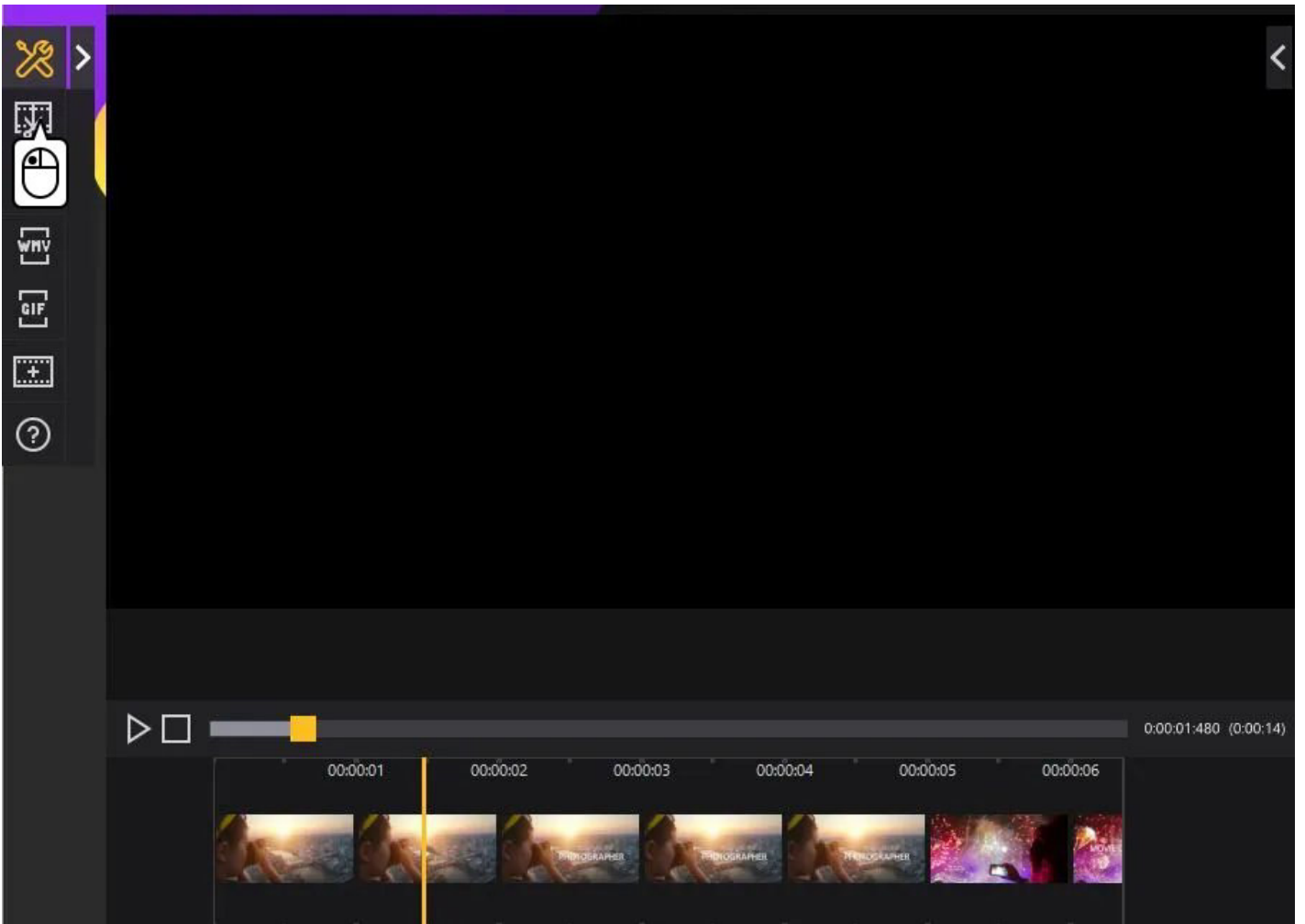
Die Hilfe öffnen

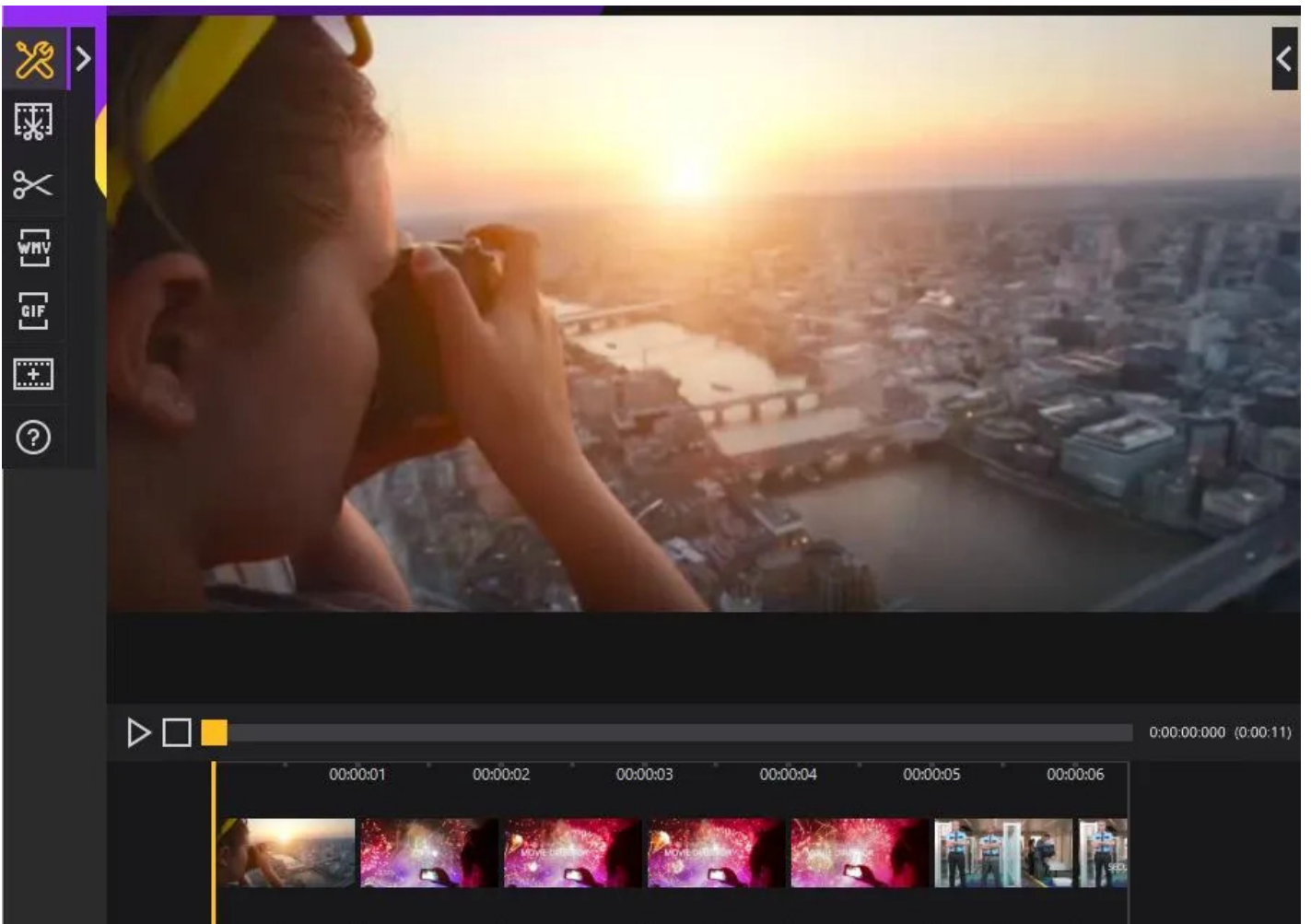
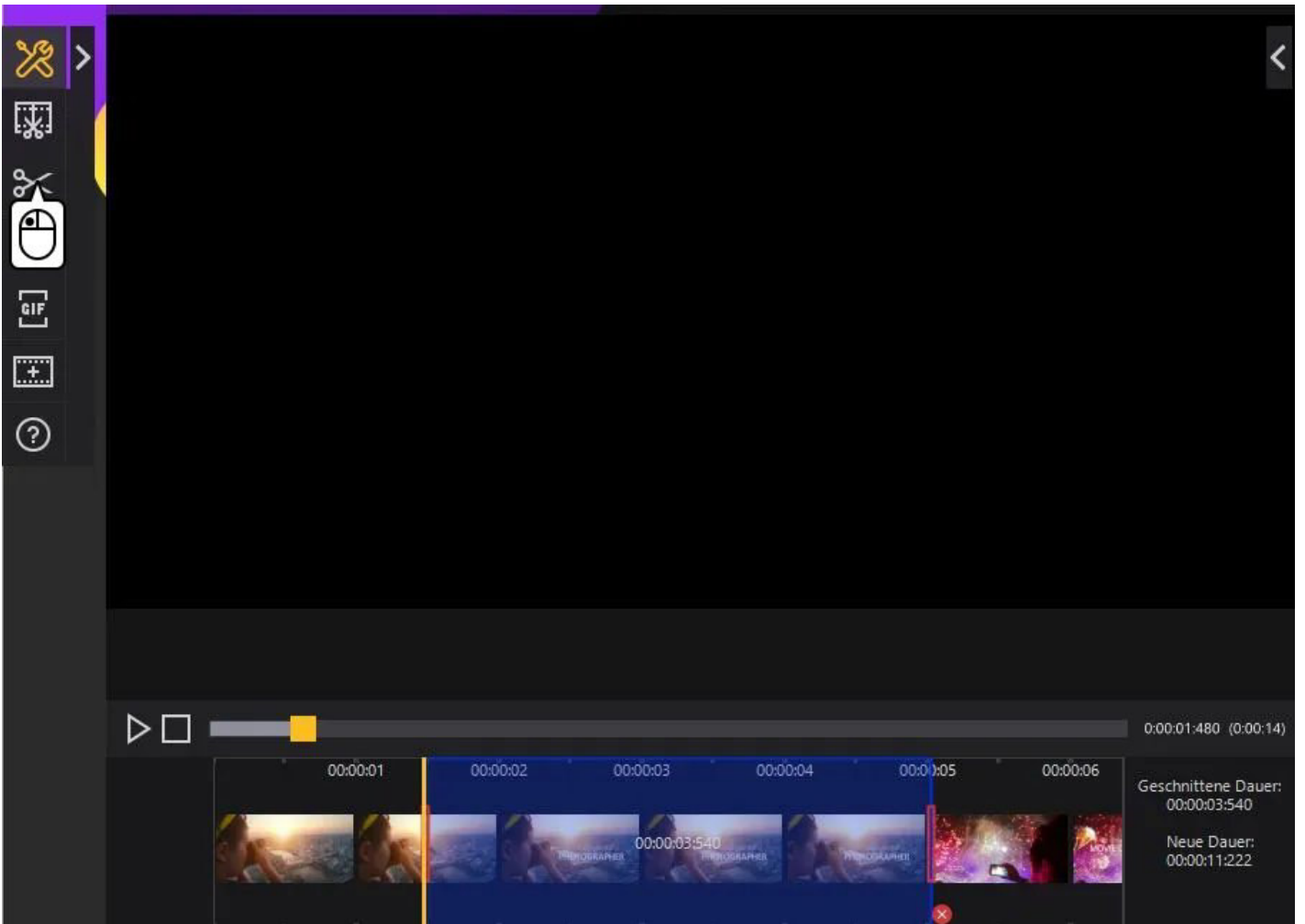
Zeigt die Programmhilfe an.

Mit Timeline / Schnittmarken arbeiten

1. Klicken Sie mit links in die Timeline, um die Position festzulegen. Klicken Sie dann auf die entsprechende Schaltfläche, um eine Schnittmarke einzufügen.
2. Dabei wird automatisch eine Auswahl festgelegt. Sie können den Anfangs-/Endpunkt mit der Maus frei bewegen, um den betroffenen Bereich zu verkleinern/vergrößern.
3. Klicken Sie auf das "X" hinter einer Auswahl, um diese aufzuheben. Klicken Sie auf die Schere, um alle ausgewählten Bereiche aus dem Video zu entfernen. Sie können auch mehrere Auswahlbereiche gleichzeitig festlegen, falls nötig.







3.2 Videoeinstellungen

Hier können Sie Aktionen rückgängig machen/wiederherstellen sowie die aktuelle Videodatei umbenennen. Bitte beachten Sie, dass nach dem Anwenden einiger Funktionen der Editor automatisch geschlossen wird.

3.3 Export

Mit diesen Funktionen können Sie Ihre Videoaufnahmen speichern und mit anderen teilen.

Video behalten

Übernimmt sämtliche Änderungen und speichert die Aufnahme.

Video verwerfen/löschen

Löscht die aktuelle Aufnahme.

Video per E-Mail versenden

Öffnet das Standard-E-Mailprogramm auf Ihrem System und fügt die Aufnahme als Anhang ein.

Video per Webmail versenden

Ermöglicht den E-Mail-Versand über Google Mail, Yahoo Mail oder Mail.ru.

Kopie in der Cloud speichern

Lädt die Aufnahme zu DropBox, Microsoft OneDrive oder Google Drive hoch. Das Programm verwendet hierfür das Windows-Programm des jeweiligen Anbieters, welches bereits auf Ihrem System installiert sein muss.

Zu Ashampoo Web hochladen

Lädt die Aufnahme auf Ashampoo Web hoch und öffnet danach den entsprechenden Link in Ihrem Internet Browser. Sie können diesen Link mit anderen teilen, um ihnen das Betrachten/Downloaden/Teilen Ihrer Aufnahme zu ermöglichen.

Video exportieren

Speichert die Aufnahme in eine separate Datei.

Video als GIF-Animation exportieren

Exportiert das Video in eine GIF-Animation, die Sie z.B. in einer Webseite verwenden können.

Video an App senden

Öffnet die aktuelle Aufnahme in einem externen Programm. Infos darüber, wie Sie externe Programme hinzufügen finden Sie [hier](#).

Ein Video von der Festplatte öffnen

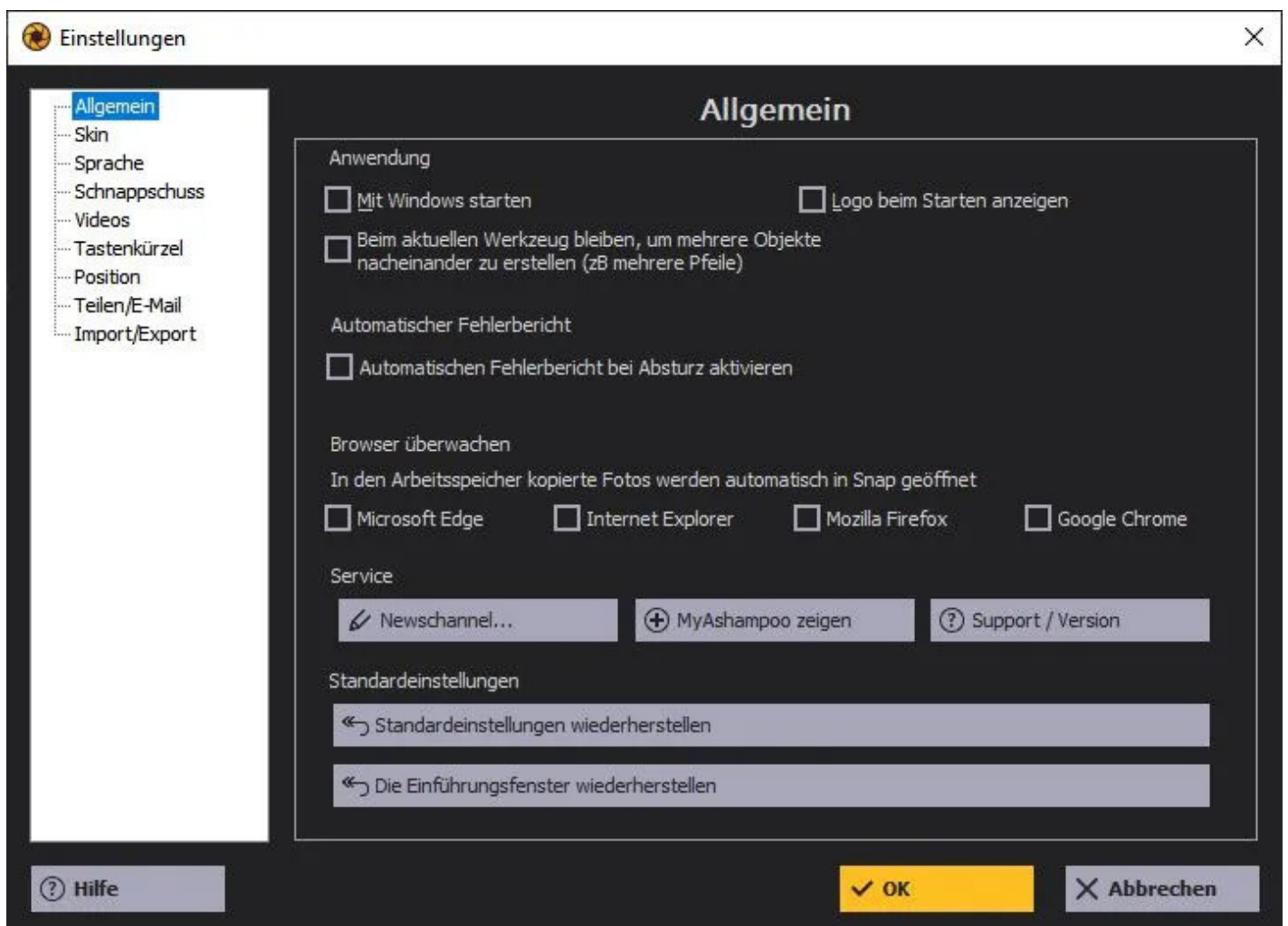
Öffnet ein existierendes Video in dem Editor.

Programmhilfe anzeigen

Öffnet diese Programmhilfe.

4. Einstellungen

4.1 Allgemein



Normalerweise deaktiviert das Programm das gerade ausgewählte Werkzeug nach der Verwendung. Falls Sie dies nicht möchten, können Sie diese Option hier aktivieren. So können Sie z.B. mehrere Pfeilobjekte nacheinander ziehen, ohne vorher jedes Mal die Pfeilfunktion erneut auswählen zu müssen.

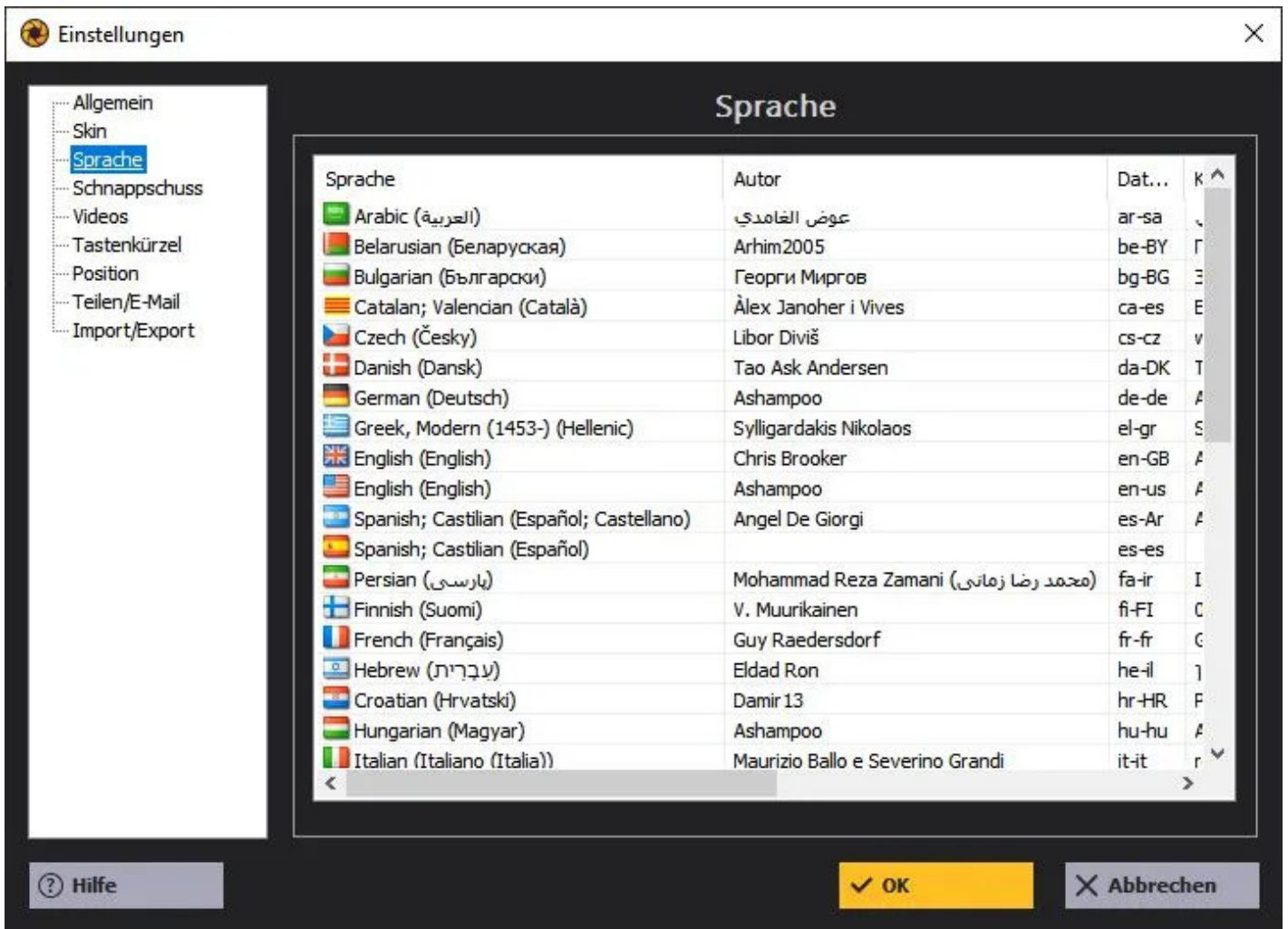
Service

Legen Sie hier fest, welche Servicemitteilungen, z.B. Programm-Updates, Sie für das Programm erhalten möchten oder prüfen Sie Ihren Lizenzstatus. Außerdem können Sie hier nach Programmaktualisierungen suchen, das Programm registrieren, nach weiteren Ashampoo-Angeboten suchen oder den Kundenservice kontaktieren.

4.2 Skin

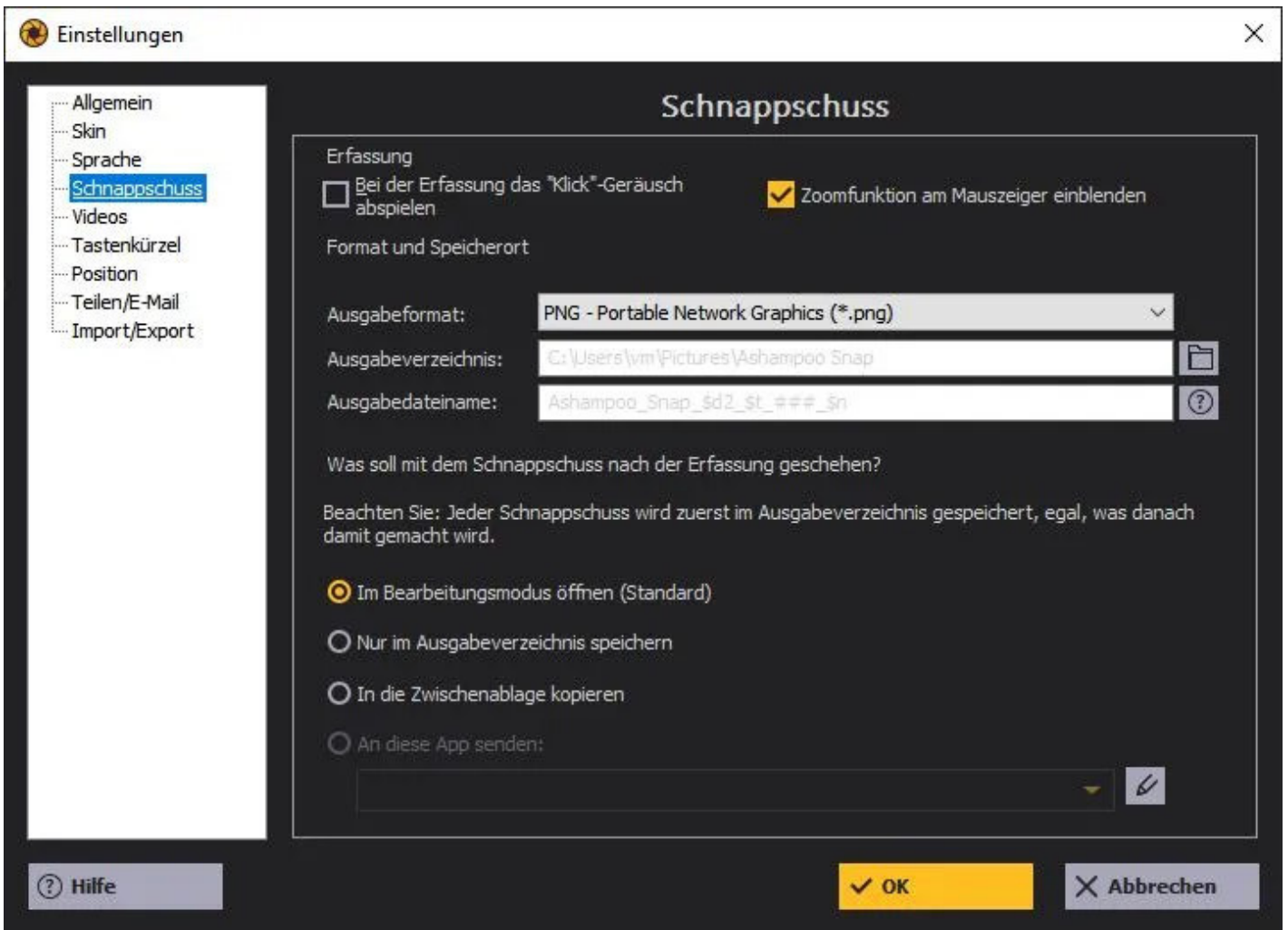
Ändern Sie hier das Aussehen des Programms.

4.3 Sprache



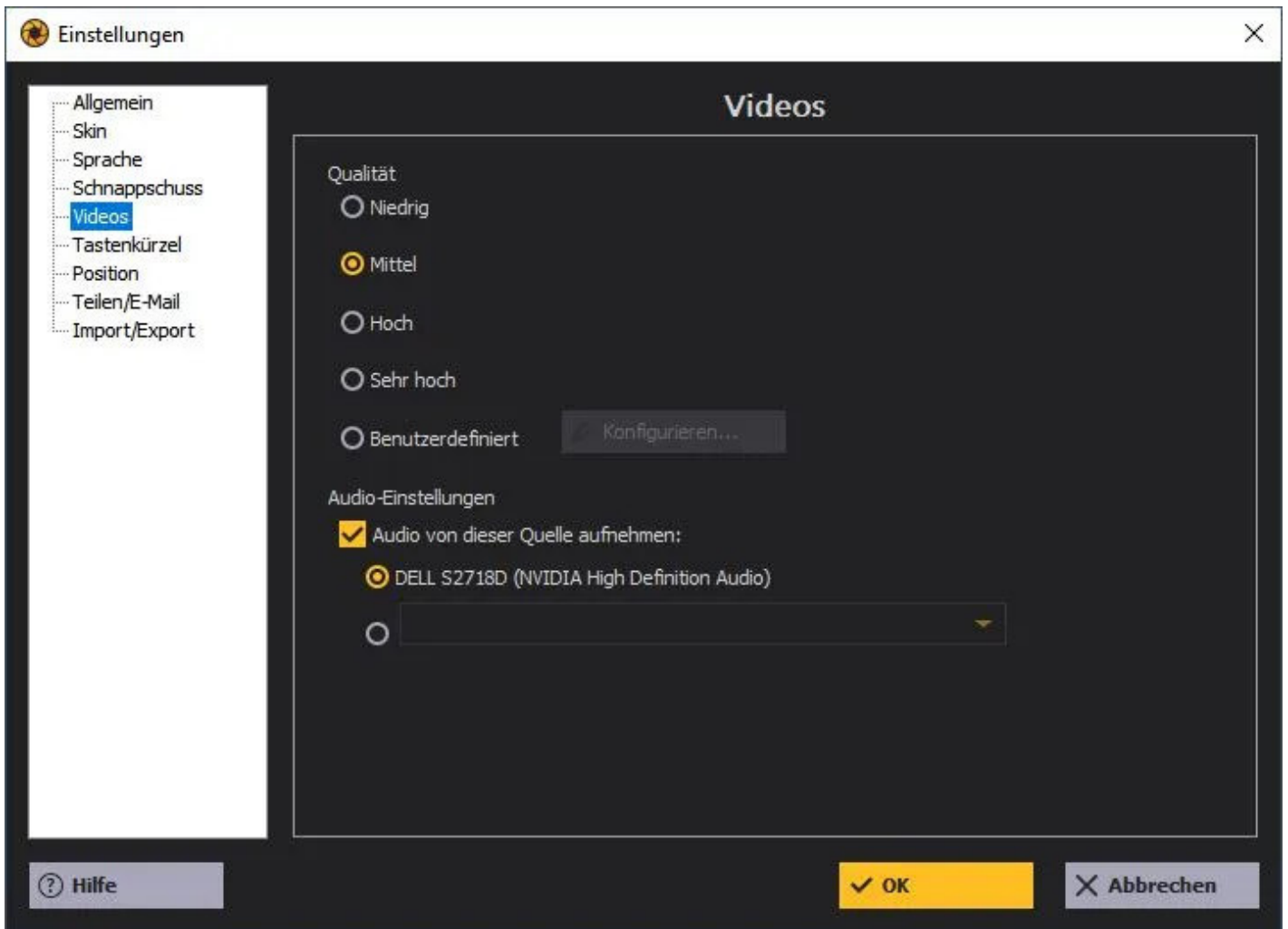
Wählen Sie hier die gewünschte Programmsprache aus.

4.4 Schnappschuss



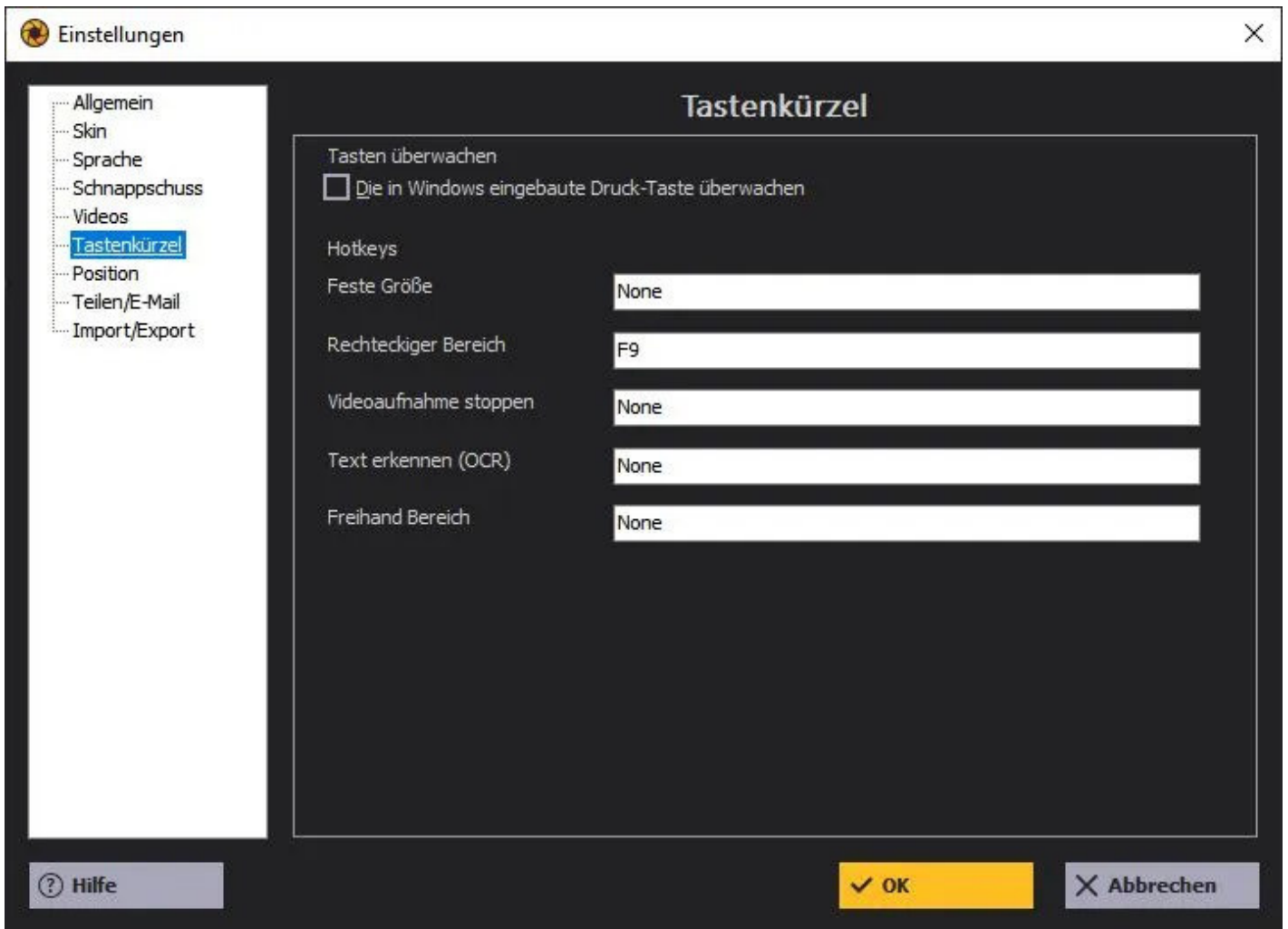
Hier legen Sie fest, wo Screenshots/Videos nach der Erstellung abgelegt werden und wie das Programm mit neuen Screenshots/Videos verfahren soll.

4.5 Videos



Legen Sie hier die Ausgabequalität für neu erstellte Videos sowie die verwendete Tonquelle fest.

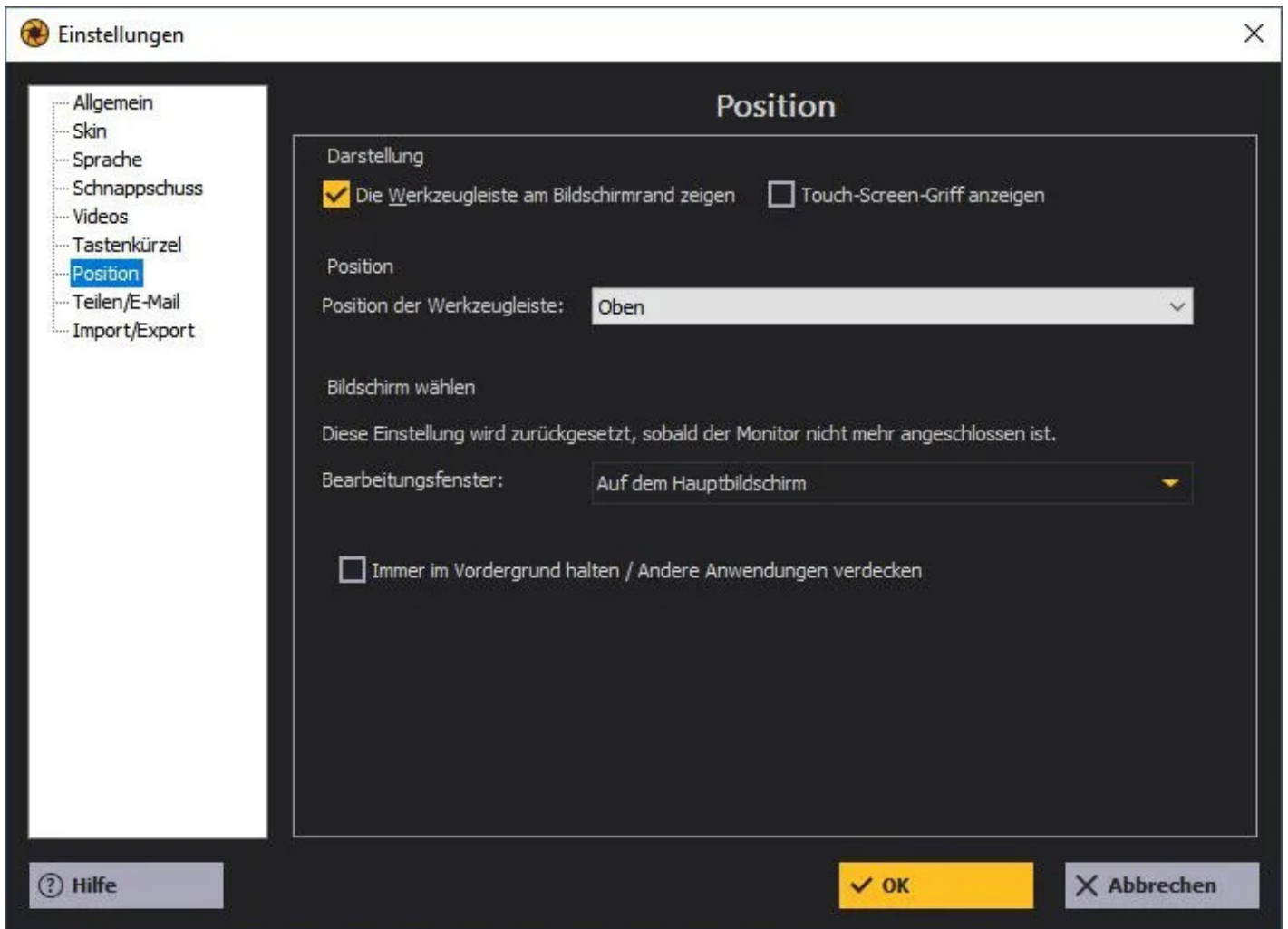
4.6 Tastenkürzel



Hier können Sie den Aufnahmefunktionen einzelne Tastenkombinationen zuweisen, um z.B. beim Druck auf "F9" automatisch die Funktion "Rechteckigen Bereich fotografieren" aufzurufen. Klicken Sie einfach in das jeweilige Textfeld und drücken Sie dann die gewünschte Tastenkombination, um diese der entsprechenden Programmfunktion zuzuweisen.

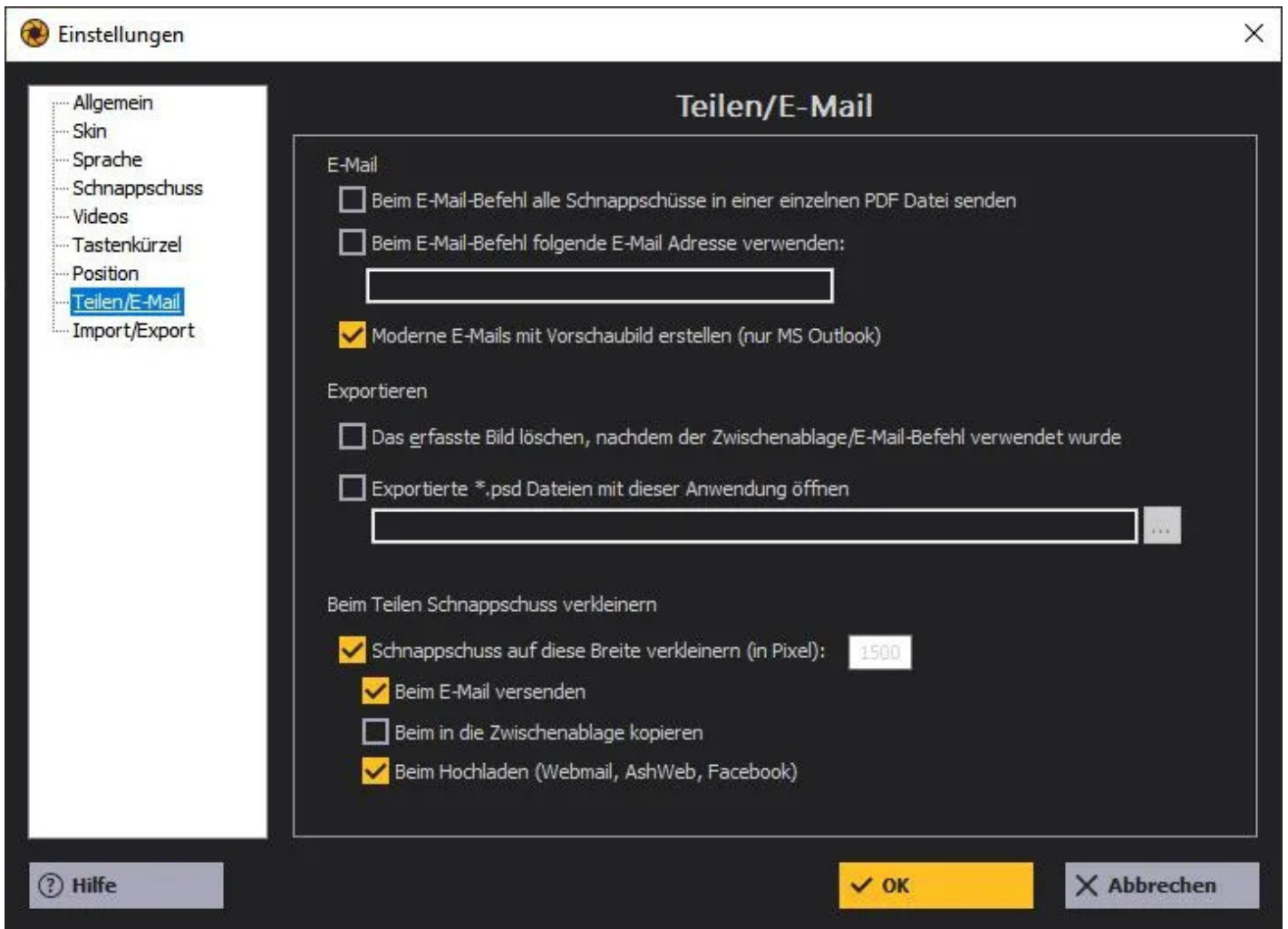
Falls über die "Druck"-Taste auf Ihrer Tastatur erstelle Screenshots ebenfalls von Snap erfasst werden sollen, können Sie dies hier aktivieren. Dabei handelt es sich um eine Windows-Standardfunktion, mit der immer der gesamte Bildschirm erfasst und in die System-Zwischenablage kopiert wird.

4.7 Position



Hier können Sie die Position der Werkzeugleiste anpassen, bzw. die Leiste ausblenden lassen. Desweiteren können Sie hier festlegen, auf welchem Monitor sich das Bearbeitungsfenster öffnen soll (sofern Sie mehr als einen Monitor verwenden).

4.8 Teilen/E-Mail



E-Mail

Legt fest, ob bei dem E-Mail-Versand mehrere Schnappschüsse als Einzelbilder oder in einer PDF-Datei gebündelt versendet werden sollen. Darüber hinaus können Sie eine E-Mail-Adresse angeben, die immer automatisch verwendet werden soll sowie für Microsoft Outlook die Vorschaubild-Funktion aktivieren, bei der versendete Schnappschuss als Vorschaubild in die E-Mail integriert wird.

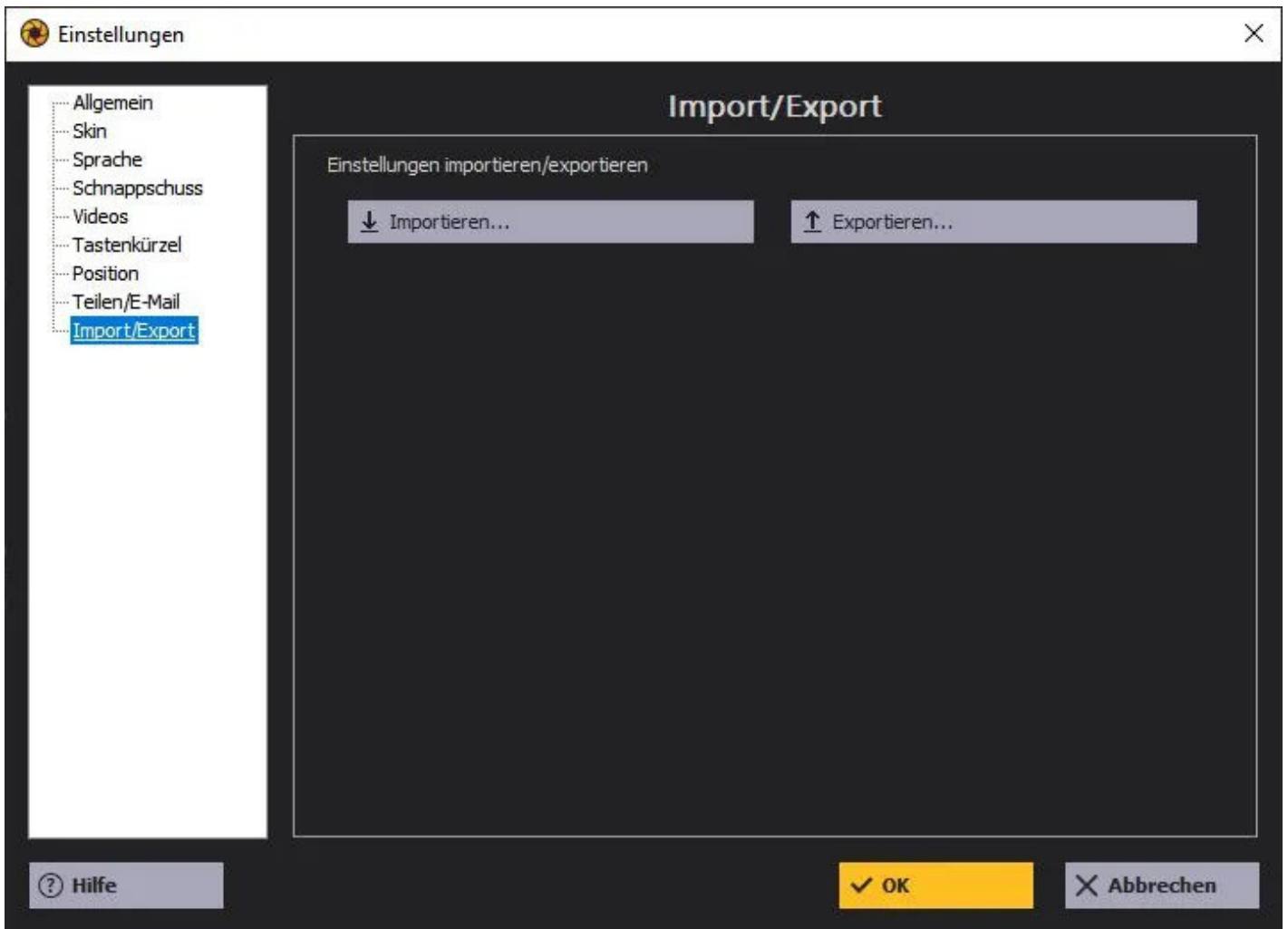
Exportieren

Bestimmt, ob die Bilddateien nach der Übertragung in die Zwischenablage/in E-Mails automatisch gelöscht werden sollen. Daneben können Sie das Programm festlegen, mit dem exportierte Photoshop-Dateien geöffnet werden sollen. Falls diese Option deaktiviert ist, versucht das Programm Photoshop-Dateien automatisch mit Adobe Photoshop zu öffnen.

Beim Teilen Schnappschuss verkleinern

Mit diesen Einstellungen können Sie Schnappschüsse automatisch auf eine feste Breite verkleinern lassen, wenn Sie diese in eine E-Mail, die Zwischenlage oder das Internet übertragen.

4.9 Import/Export



Importieren

Liest die Programmeinstellungen aus einer separaten Datei ein.

Exportieren

Speichert die aktuellen Programmeinstellungen in einer separaten Datei.